



Festschrift

1050 Jahre Pellinggen



Partnerschaftsjubiläum
Anniversaire de Jumelage

25 Jahre

deutsch-französische Freundschaft der
Gemeinden **Pellinggen** und **Bretenièrre**





Allfinanz
Deutsche
Vermögensberatung

Ihr Partner rund ums Thema Finanzen.

Passend zu Ihren Wünschen: Wir bieten Ihnen eine individuelle Rundum-Lösung, die sich Ihrem Leben flexibel anpasst. Ob Absicherung, Altersvorsorge oder Vermögensaufbau: Mit unserem bewährten Allfinanzkonzept gestalten wir Ihre finanzielle Zukunft sicher und angenehm.

Vertrauen Sie auf unsere weitreichende Erfahrung und Kompetenz.

Nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich beraten!

Bruno & Tim Müller

Trierer Str. 7
54331 Pellingen
Telefon 06588 9879922

Veranstaltungsprogramm

1050-Jahrfeier

Freitag, 30.06.2023

- ab 19:00 – 22:00 Uhr Rockkonzert mit Nachwuchsrockgruppen aus der Region
Vorgruppen „Deep Water Survival“ und „Murks“
Sporthalle
- ab 22:00 Uhr - Ende Dirk Lorenz mit der Rockgruppe „PROOF“
Sporthalle

Samstag, 01.07.2023

- 14:00 – 18:00 Uhr Eröffnung der Ausstellung „Höhepunkte der Geschichte von Pellingen“
Foyer der Grundschule
- 14:00 - 24:00 Uhr Eröffnung Biergarten; Weißwurstverkauf
Halle der Kräascherten und Platz vor der Halle
- 14:00 -16:00 Uhr Kuchenverkauf
Gemeinderaum, Grundschule
- ab 14:00 Uhr Darbietung der Schulkinder der Grundschule St. Antonius
Schulhof
- ab 14:00 Uhr Eröffnung Wein- und Sektstand
Schulhof
- ab 14:00 Uhr Spielmobil, Abenteuertrailer; Riesenbausteine; Hüpfburg
Schulhof/ Parkplatz
- 17:30 – 19:30 Begrüßung der Gäste aus Bretenière; Abendessen
Gemeinderaum, Kita-Gruppe
- 19:30 - 21:00 Uhr Sektempfang, Festkommers, Eröffnungsveranstaltung
Sporthalle
- 21:00 - 21:30 Uhr Theateraufführung
Sporthalle
- ab 21:00 Uhr Eröffnung Bar
Schulhof
- ab 22:00 Uhr Livemusik zum Tanzen
Sporthalle

Sonntag, 02.07.2023

- 10:00 Uhr Dank-Gottesdienst, MGV Pellingen - Gemischter Chor
Pfarrkirche St. Antonius
- ab 11:00 Uhr Biergarten; Weißwurstverkauf
Halle der Kräscherten und Platz vor der Halle
- ab 11:00 Uhr Frühschoppenkonzert Musikverein Oberemmel
Bühne Schulhof
- ab 11:00 Uhr Wein- und Sektstand
Schulhof
- ab 11:00 Uhr Spielmobil, Abenteuertrailer, Riesenbausteine, Hüpfburg
Schulhof/ Parkplatz
- 12:00 – 18:00 Uhr Eröffnung der Ausstellung „Höhepunkte der Geschichte von Pellingen“
Foyer der Grundschule
- ab 12:00 Uhr Eröffnung Handwerkermarkt
Friedhofstraße u. Parkplatz
- ab 12:00 Uhr Traktorenausstellung und Ausstellung von Oldtimern
Parkplatz vor dem Feuerwehrhaus
- 12:00 – 14:00 Uhr Pellingener Essensspezialitäten
Schulhof
- ab 14:00 Uhr Darbietung der Kinder der Kita „Antoniuszwerge“ Pellingen
Schulhof
- ab 14:00 Uhr Kinderschminken
Schulhof
- 14:00 – 17:00 Uhr Kuchenverkauf
Gemeinderaum, Jugendraum und Stätte der Begegnung
- 14:00 – 15:00 Uhr Verabschiedung der Gäste aus Bretenière
Sporthalle oder Schulhof
- 16:00 – 18:30 Uhr Band „Wireless Acoustic“ mit Teresa Wilbert
Schulhof
- ab 19:00 Uhr Livemusik zum Tanzen bzw. Beschallung durch DJ
Sporthalle



Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Pellingen!

Pellingen blickt seit der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 973 inzwischen auf eine 1050 Jahre währende Siedlungsgeschichte. In seiner mehr als tausendjährigen Geschichte hat der Ort viele Kriege hautnah miterlebt.

Die exponierte Höhenlage hatte für die Bewohner nicht nur Vorteile. Bei kriegerischen Auseinandersetzungen befand sich in Pellingen oft die letzte Bastion der Verteidiger der Stadt Trier und der französische General Moreau wurde sogar an einer Gedenktafel am Arc de Triomphe in Paris für seinen im August 1794 errungenen Sieg als Eroberer der „Pellinger Schanzen“ ausgezeichnet. Die Zeit der kriegerischen Auseinandersetzungen in unserer Region ist gottlob vorbei und wir können heute die 1050-jährige Geschichte unseres Ortes, aber auch eine 25-jährige Partnerschaft mit unseren französischen Freunden aus Bretenièrre feiern.

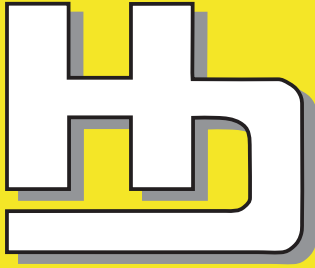
Aus Feinden sind Freunde geworden, die sich besuchen, zusammen essen und trinken und miteinander reden, eine Errungenschaft, die gar nicht hoch genug geschätzt werden kann. Wir freuen uns jedenfalls sehr, dass wir heutzutage gemeinsam mit unseren französischen Freunden und vielen Gästen unsere beiden Jubiläen feiern können. Pellingen hat im Verlauf der Jahrhunderte anscheinend nichts an Attraktivität eingebüßt und inzwischen gilt Pellingen als die am schnellsten wachsende Ortsgemeinde im Kreis Trier-Saarburg. Es gibt viele Aspekte, die insbesondere in den vergangenen 50 Jahren Menschen dazu bewogen haben, sich in Pellingen auf Dauer niederzulassen. Man genießt hier das Leben in einer schönen Landschaft mit einem großartigen Ausblick, der bei klarem Wetter bis in die Ardennen und weit in den Hochwald reicht und die vielen Sonnentage im Herbst, wenn im Moseltal der Nebel wabert. Man ist weit weg vom Stress der Stadt und ist trotzdem nur 5 Fahrminuten von der Trierer Stadtgrenze entfernt.

Zusammenhalt und „Wir-Gefühl“ entsteht in einer Gemeinde allerdings erst durch die Menschen, die sich ehrenamtlich für die Allgemeinheit engagieren, sei es in Gemeindegremien oder in immerhin 13 Ortsvereinen und Initiativen. Jeder ist hier willkommen und eine herzliche Aufnahme wird jedem zuteil.

Zum Abschluss bleibt mir, allen Bürgerinnen, Bürgern und allen Festgästen einen angenehmen Aufenthalt in Pellingen zu wünschen. Ich hoffe, dass Sie Ihren Aufenthalt genießen und in guter Erinnerung behalten.

Wolfgang Willems
Ortsbürgermeister

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Willems', written over a light blue rectangular background.



Gerüstbau Dieter Hennen GmbH

Stahlgerüstbau aller Klassen
Beratung - Planung - Statik

54294 Trier
Hans-Ferring-Str. 9

Telefon (06 51) 3 30 55/56
Funktelefon (01 70) 16 444 00
Telefax (06 51) 3 86 49

54331 Pellingen
Tannenweg 1
Telefon (0 65 88) 9 14 30

Internet: www.hennen-geruestbau.de
e-Mail: info@hennen-geruestbau.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Pellingen!

Wo fange ich an und wo höre ich auf, wenn ich Pellingen zu seinem 1050-jährigen Bestehen gratulieren möchte? Als waschechter Pellingener verbinde ich viel mit diesem Dorf. Vielleicht fange ich am besten damit an, was Pellingen für mich ist: Pellingen bedeutet für mich vieles: Es bedeutet Baumhäuser bauen, Hexennacht, Herumstromern, von zu Hause ausbüxen, Hausarrest, Fußball spielen, raspeln, Rad schieben, Zeltlager und ganz besonders Heimat. Pellingen ist für mich Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zugleich.

Und wenn es um das Thema Zukunft geht, spielt es im Zusammenhang mit dem Leben auf dem Dorf eine ganz besondere und wichtige Rolle. Pellingen ist sehr lebendig und das ist einfach klasse. Hier zeigt sich, dass in den letzten Jahren in Pellingen vieles richtig gemacht wurde. So erfreut sich Pellingen über einen großen Einwohnerzuwachs. Das Dorf ist nicht nur attraktiver Wohnort, sondern mit seinem Gewerbegebiet auch attraktiver Arbeitgeber. Die Landschaft, die Leute und das Flair sind zum Magnet geworden. Neue Mitbürger:innen werden hier direkt in Vereinen oder vereinsähnlichen Gruppen eingemeindet – die Vereinskultur ist nicht nur existent, sie wird gelebt und belebt. Das ist etwas, auf das Pellingen richtig stolz sein kann. An der Stelle möchte ich es nicht versäumen, den Organisatoren, den vielen Helfern und der Ortsgemeinde zu danken, dass Ihr dieses tolle Fest auf die Beine gestellt habt.

Ich bin besonders froh, in meiner Funktion als Vertreter der Volksbank Trier, bei der ich viel in der Region unterwegs bin, dass auch „user Platt“ nicht an Attraktivität verloren hat. Dieser gemeinsame Nenner schafft noch in jedem Gespräch ein Heimatgefühl. Als Pellingener Junge ist es mir eine besondere Ehre die Schirmherrschaft zu übernehmen und freue mich auf dieses tolle Event.

Peter Michels
Vorstand Volksbank Trier eG



Befestigungen mit System

.... die besseren Lösungen



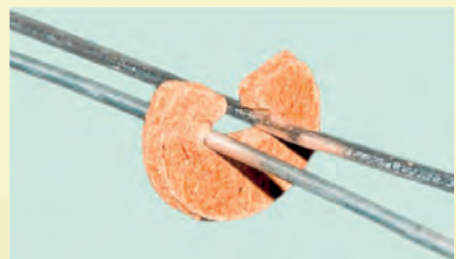
Sticofix R+S* Halteklammer



**hält Ihre Pflanzstäbe
fest wie Stahl**



**Mowein Blitzbinder
elastisch u. superschnell**



**Holzklammer
vollk. biolog. abbaubar**

Wir stellen ein: Betriebsmechaniker (m/w/d) in Teilzeit oder auf 520 € Basis!

Mowein GmbH • Tel. 06588/2479 • info@mowein.de • www.mowein.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Pellingen!

zahlreiche Gemeinden unseres Kreises werden um das Jahr 1000 in verschiedenen Urkunden erstmals schriftlich erwähnt – so auch Pellingen im Jahre 973. Solche Ersterwähnungen werden zum Anlass genommen, den „Geburtstag“ einer Gemeinde zu feiern.

Dass Pellingen jedoch auf eine weitaus ältere Siedlungsgeschichte zurückblicken kann, ist sicher. Schon für die Zeit vor Christi Geburt hat man Siedlungsspuren gefunden. In der Römerzeit führte eine römische Fernstraße durch die heutige Gemarkung und eine Kleinsiedlung entlang der Straße ist belegt. Daher ist es wie in anderen Orten auch in Pellingen – 973 ist ein Datum, das zum Feiern taugt, aber nichts über das wahre Alter des Ortes aussagt.

Gleichwohl ist ein solches Jubiläum ein willkommener Anlass, sich auf die Geschichte und den Ort selbst zu besinnen. Heute ist Pellingen eine prosperierende Gemeinde, die in den letzten 50 Jahren ihre Einwohnerzahl verdoppelt hat. Eine gute Verkehrsanbindung und gemeindliche Infrastruktur machen den Ort zu einer attraktiven Wohngemeinde.

Wenn man sich heute auf die Geschichte besinnt, zeigt sich vor allem der rasante Wandel in den Dörfern unseres Landkreises. Waren die Orte jahrhundertlang landwirtschaftlich geprägt, hat sich dies innerhalb von zwei Generationen radikal gewandelt. Schnelles Internet und Betreuungsmöglichkeiten für Kinder sind für die meisten im Ort wichtiger geworden als Landwirtschaft und Weinbau.

Die Zukunft stellt uns alle vor neue Herausforderungen. Klimawandel und Digitalisierung, eine neue Mobilität und erneuerbare Energien gilt es weiter auszubauen. Ich bin mir sicher, dass Pellingen gute Voraussetzungen besitzt, sich diesen Herausforderungen zu stellen und in 50 Jahren dann eine 1100-Jahr-Feier auszurichten.

Auf eine gute Zukunft in Pellingen!

Stefan Metzendorf
Landrat Kreis Trier-Saarburg

Wir sind für Sie da!
zuverlässig, freundlich, kompetent



PHILIPP

*Heizung Umwelttechnik
Sanitär*

Hauptstraße 4 • 54317 Herl

Fon: +49 (0)6500 / 616

Mob: +49 (0)170 / 5 25 56 62

Web: philipp-heizung-sanitaer.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Pellingen!



Die Ortsgemeinde Pellingen feiert in diesem Jahr 1050. Jubiläum. Dazu gratuliere ich ganz herzlich! Über tausend Jahre Geschichte seit der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 973 – zunächst im Mittelalter mit kirchlicher Bedeutung. Dann spielten die Pellingener Schanzen als Verteidigungslinie in der Zeit der französischen Revolution eine wichtige Rolle.

Heute ist Pellingen „Heimat“ für mehr als 1.300 Bürgerinnen und Bürger. In den letzten 50 Jahren hat sich die Einwohnerzahl mehr als verdoppelt. Das zeigt, wie positiv sich die Ortsgemeinde entwickelt hat. Neue Baugebiete, Infrastruktur, mehr Plätze für Kinder in der Kita und Grundschule: Diese Entwicklung und Herausforderung hat die Gemeinde in den vergangenen Jahrzehnten gemeistert. Und egal ob die Menschen bereits hier aufgewachsen sind oder ob sie gerade erst hergezogen sind: sie fühlen sich wohl in Pellingen.

Dieses Gefühl lässt sich natürlich nicht nur durch gestalterische Maßnahmen, Straßen und Häuser erreichen. Geprägt wird eine Gemeinde vor allem durch Zusammenhalt und das Zusammenleben. In Pellingen gibt es viele, die sich für ihre Ortsgemeinde engagieren, zum Beispiel in diversen Sportvereinen, in der Feuerwehr, im Freundschaftsverein Bretenière, im Heimatverein oder in einer Jugendgruppe. Zur Geschichte gehören eben nicht nur große, bedeutende Ereignisse. Vieles, was Pellingen lebens- und liebenswert macht, haben die Bürgerinnen und Bürger in gemeinsamen Anstrengungen erreicht.

Deshalb feiern wir in diesem Jahr nicht nur ein 1050. Jubiläum. Wir feiern genauso die Menschen, die Pellingen zu dem gemacht haben und zu dem machen, was es ist: ein Stück Heimat. Ich wünsche allen schöne Feierlichkeiten, die in Erinnerung bleiben.

Joachim Weber
Bürgermeister der Verbandsgemeinde Konz



SANITÄR-HEIZUNG-KLIMA MEISTERBETRIEB – IHR SPEZIALIST IM KUNDENDIENST



SANITÄR | HEIZUNG | KLIMA | WASSERAUFBEREITUNG | KUNDENDIENST



Wir gratulieren der Gemeinde Pellingen
herzlich zum Jubiläum!

WS-BRENNERTECHNIK – IHR IDEALER PARTNER IN DEN BEREICHEN:

Jährliche Heizungswartung – Erneuerung der Heizungsanlage – Störungsbeseitigung
an der Heizungsanlage – Badsanierung – Wasseraufbereitung

Gerne kontaktieren Sie uns! Wir freuen uns auf Ihr Projekt.









WS-BRENNERTECHNIK SASCHA WILBERT - TRIERER STR.16 - 54331 PELLINGEN - TEL.: 06588 / 9871119



TRIstrom eWÄRME

Wir
beraten Sie
gerne!

Herkömmliche Nachtspeicherheizungen laden nur nachts die benötigte Wärme für den folgenden Tag auf. Den größten Wärmeverrat hat man so am frühen Morgen, abends ist es aber nicht mehr warm genug. **TRIstrom eWÄRME** - die digitalisierte Komfort-Wärmespeicherheizung - eliminiert viele Nachteile der Nachtspeicherheizung. **TRIstrom eWÄRME** hat die Zukunft schon einprogrammiert!

 Kleinere Geräte Einfache und komfortable Bedienung Günstiger im Verbrauch	 Anwendbarkeit des innovativen Systems auch bei vorhandenen Nachtspeicherheizgeräten	 Bedarfsgerechter Bezug und sparsame Dosierung der Wärmemenge durch aktuelle Wetterdaten via Internet	 Komfortable Bedienung und Einstellung des Wärmeniveaus per App auch von unterwegs möglich	 Kostensparnis durch günstigen Verbrauch und Wärmeerzeugung zu Niedertarif-Stromkosten	 Klimaneutrales Heizen ohne umweltschädliche Emissionen vor Ort möglich
--	--	---	--	--	---



Zukünftige Anwendungen zu vergünstigten Preisen von überschüssigem Strom aus Windkraft oder Photovoltaik sind bei **TRIstrom eWÄRME** schon vorbereitet. Es ist einfachen Heizsystemen, wie Infrarotheizung, Konvektoren oder Teilspeicherheizung, welche ohne intelligente Regelung, ohne Wetterdaten und mit teurem Haushaltsstrom betrieben werden, weit voraus.

Monaiser Straße 21 | 54294 TRIer
0651 - 99 241 141 | eWaerme@TRIstrom.de


TRIstrom
ELEKTROTECHNIK

Freiwillige Feuerwehr, Jugendfeuerwehr Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Pellingen e.V.

Die Freiwillige Feuerwehr Pellingen kann im nächsten Jahr mit Stolz auf 95 Jahre ehrenamtliche Feuerwehrrarbeit zurückblicken. Im Jahre 1929 wurde nach langer Vorbereitungszeit die Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr vollzogen. Dies war der Grundstein, den nachfolgende Generationen nutzten, um die Freiwillige Feuerwehr Pellingen weiter aufzubauen und den zeitlichen Gegebenheiten anzupassen. Mit der Gründung der Jugendfeuerwehr im März 2002 konnte eine wichtige Weiche zur Nachwuchssicherung gestellt werden.

Im Laufe der Jahre konnten so immer wieder aktive Feuerwehrkameraden aus der Jugendfeuerwehr verpflichtet werden. Allein im Jahre 2020, inmitten der Corona Pandemie, konnten 6 Jugendliche in der aktiven Wehr begrüßt werden. 12 Mitglieder sind derzeit in der Jugendfeuerwehr tätig, die mit großem Spaß und Interesse auf das kommende Feuerwehrwesen in Ausbildung stehen. Die heutige Feuerwehr ist gewiss nicht mehr mit der damaligen zu vergleichen. Die Technik hat sich gewandelt und mit zahlreichen Neuerungen wurden auch die Anforderungen an die Einsatzkräfte größer.

Dies erfordert eine gute Aus- und Fortbildung unserer Kameraden, die durch anspruchsvolle Lehrgänge und Übungsdienste sichergestellt werden muss. Gut geschult können wir auf viele erfolgreich abgewickelte Einsätze zurückblicken, deren Umfang von der technischen Hilfe nach Verkehrsunfällen, bis hin zu Türöffnungen, sowie zahlreiche Vegetationsbränden und Gebäudebränden reicht. Derzeit können wir mit 21 Aktiven stolz darauf sein, dass sich so viele engagierte Menschen für dieses Ehrenamt begeistern. Wir hoffen das es weiterhin gelingt, die für eine Feuerwehr wichtigen Werte wie Kameradschaft, Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft auch in Zukunft zu vermitteln und so funktionierende Feuerwehrrarbeit leisten zu können.

Wer also Interesse hat ein Teil dieser Gemeinschaft zu werden, hat auch als Quereinsteiger/in die Möglichkeit, ab dem 16. Lebensjahr dies zu tun. Selbst wenn sie im fortgeschrittenen Alter sind, können sie bis zum 67. Lebensjahr Feuerwehrdienst leisten. Sprechen sie uns an. Ohne die Unterstützung der Mitbürger und Mitbürgerinnen würde auch eine Freiwillige Feuerwehr nicht funktionieren, deshalb entschloss sich die Feuerwehr 2017 aus steuerlichen Gründen einen Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Pellingen e.V. zu gründen.

Derzeit haben wir über 160 Mitglieder und Unterstützer, die die ganze Sache mittragen und uns bei Festlichkeiten mit Standdiensten oder anderen Hilfeleistungen entgegenkommen.

Unser Dank gilt aber auch den Familien unserer Feuerwehrrangehörigen, die unsere Kameraden in jeglicher Form unterstützen. Wir wünschen uns, dass wir auch in Zukunft alle gesund von unseren Einsätzen zurückkehren.



Sportverein Pellingen

Der Sportverein Pellingen wurde im Jahre 1953 gegründet und feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen. Die Feierlichkeiten zu diesem Jubiläum finden am 15. und 16. Juli auf der heimischen Sportanlage statt. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen. Der SV Pellingen besteht derzeit aus 6 Abteilungen. Dies sind die Abteilungen Bodystyle, Cornhole, Badminton, Fußball, Volleyball und 2. Weg Herren. Die Ansprechpartner zu den jeweiligen Abteilungen und die Trainingszeiten finden sie auf unserer Homepage www.sv-pellingen.de. Die Fußballabteilung betreibt seit dem Jahre 1972 bzw. 1975 im Jugend- und Seniorenbereich eine Spielgemeinschaft mit dem benachbarten FSV Franzenheim, die im Seniorenbereich 2022 um den FC Schöndorf erweitert wurde. Die erste Seniorenmannschaft spielt derzeit in der Kreisliga B, die zweite Mannschaft in der Kreisliga C. Eine Altherrenmannschaft zusammen mit dem FSV Franzenheim gibt es ebenfalls im Verein. Diese trainiert einmal in der Woche und trägt regelmäßig Freundschaftsspiele aus. Die Jugendspielgemeinschaft mit dem FSV Franzenheim wurde im Laufe der letzten Jahre ebenfalls erweitert. Die Volleyballabteilung des Vereins nimmt mit einer Mixed-Mannschaft am Spielbetrieb teil. Dazu kommen noch Trainingseinheiten für Kinder und Jugendliche. Die Cornhole-Abteilung wird in diesem Jahr an den deutschen Meisterschaften teilnehmen. Die Abteilungen Badminton, Bodystyle und 2. Weg nehmen an keinen Wettbewerben teil.

In allen Bereichen steht die Förderung des Breitensports, der Jugend, der Gesundheit und der sozialen Kontakte im Vordergrund. Diese Traditionen gilt es zu pflegen, Innovationen aufzugreifen und sinnvoll umzusetzen, denn der Breitensport entwickelt sich ständig weiter.

Auch außerhalb des Platzes hat sich in den vergangenen Jahren viel getan. Im Jahr 2012 wurde von der Volleyballabteilung ein neuer Beachvolleyballplatz neben dem Sportplatz angelegt und im Jahr 2016 konnte dank der Unterstützung von privaten Förderern, Firmen, des Landes Rheinland-Pfalz, des Fußballverbandes Rheinland, der Kommunen sowie durch zahlreiche ehrenamtliche Helferstunden der Bau eines Kunstrasenkleinfeldes auf der Sportanlage in Pellingen realisiert werden. Diese neuen Anlagen stellen für unser Dorf sowie unsere Kinder- und Jugendarbeit eine enorme Aufwertung da. Weiterhin sind wir gerade dabei die Außenanlage zu unserem in den vergangenen Jahren errichteten Wintergarten fertigzustellen.

Durch die enorme Erweiterung der Räumlichkeiten an unserem Sportlerheim bietet sich für alle Vereinsmitglieder und Pellingener Bürger eine attraktive Möglichkeit zur Veranstaltung von Feierlichkeiten. An dieser Stelle gilt unser Dank allen, die an der Finanzierung und Umsetzung der vorgenannten Projekte mitgewirkt haben.

Der Sportverein Pellingen 1953 e.V. würde sich sehr über neue Mitglieder oder Personen die unser Vorstandsteam unterstützen möchten freuen.

Heimatverein Pellingen 1984 e.V.

Mundart-Theater, Wandergruppe, Schanzenhütt

Unsere Aktivitäten über das Jahr

Wir bieten Wanderungen im Frühling und Herbst an, die für Jung und Alt ausgelegt sind. Wie zum Beispiel familienorientierte Themenwanderungen im heimischen Wald oder die beliebte Fackelwanderung im November.

Generell wird alle zwei Jahre eine Wanderfahrt über mehrere Tage angeboten, die uns aus der Heimat heraus auch an attraktive Flecken in anderen Regionen führt.

Die Theatergruppe des Heimatvereins probt im jeweils anderen Jahr ein Stück, das an zwei Abenden im November in der Mehrzweckhalle in Pellingen aufgeführt wird. Diese Abteilung besteht aus 10-14 Akteuren, die mit ihren lustigen, kurzweiligen Darbietungen die Freude und das Interesse an heimatlicher Mundart am Leben erhalten.

Ein besonderes Highlight unseres Jahres ist immer das Heimatfest am Vatertagswochenende /Christi Himmelfahrt. Auf unserer Schanzenhütte verbringen wir bei gutem Essen und Getränken schöne Stunden mit der Dorfgemeinschaft und vielen Wandernern und Besuchern aus umliegenden Ortschaften. Dank der vielen helfenden Hände ist die Vorbereitung und Durchführung dieses Festes für alle eine große Freude.

Im letzten Jahr konnten wir zum ersten Mal erfolgreich ein Oktoberfest anbieten, das nach Wiederholung schreit.

Ein Schwerpunkt in der Arbeit des Heimatvereins Pellingen war und ist der Bau, die Unterhaltung und die Pflege der Hüttenanlage „Schanzenhütt“ auf dem Waldkopf hinter dem Pelliger Sportplatz.



An wen können Sie sich wenden:

Helma Wingerath

1. Vorsitzende

Telefon: 06588/2203, Mobil: 0176/62215186

helma-wingerath@gmx.de

www.heimatverein-pellingen.de

Die Schanzenhütte kann bei Erich und Lydia Zimmer unter der Telefonnummer 06588/2283 gemietet werden.

Beiträge:

Einzelbeitrag 12,00 €, Partnerbeitrag 18,00 €, Familienbeitrag 21,00 €.



Pellingener Krässcherten

Wer sind wir?

Wir sind die Karnevalsgesellschaft Pellingener Krässcherten 1996 e.V. mit 290 Vereinsmitgliedern. Unser größtes Aushängeschild sind unsere 60 Tänzer/-innen die sich auf die Kleine-, Mittlere-, Jugend- und Große Garde aufteilen.

Hier leisten wir auch eine wichtige Kinder- und Jugendarbeit für das Dorf.

Verantwortlich ist ein 10-köpfiger Vorstand:

1. Vorsitzender: Jan Sokolowski
2. Vorsitzende: Jenny Pütz
Geschäftsführerin: Maren Steier
Stv. Geschäftsführerin: Jana Müller
Cheftrainerin: Michaela Pütz

Schatzmeisterin: Janine Franzen
Stv. Schatzmeisterin: Christin Pütz
1. Beisitzer: Nico Willems
2. Beisitzer: Kevin Wagner
3. Beisitzer: Leon Stüber

Was machen wir?

Wir planen und führen die alljährlichen Fastnachtsveranstaltungen im Dorf aus. Dazu gehören die Kappensitzung, Kinderfastnacht mit Weiberball und einen Umzug an Fastnachtsonntag. Damit eine Durchführung der Veranstaltungen und somit die Existenz unseres Vereins überhaupt möglich ist, engagieren sich nicht nur unsere Tänzer/-innen inkl. Männerballett ehrenamtlich bei uns, sondern auch 16 Redner/-innen, die 7er-Ratsmitglieder, 8 Trainerinnen und 2 Maskenbildnerinnen.

Wie erreicht Ihr uns?

Wenn auch Ihr Mitglied in unserem Verein werden wollt, die Vorschau für die kommende Session lesen möchtet oder einfach Fragen habt, dann besucht (folgt) unsere Kanäle oder sprecht uns gerne persönlich an:



kgp1996



KG Pellingener Krässcherten

www.kg-pellingen.de



25-jährige Partnerschaft zwischen Pellingen & Bretenière

Die Partnerschaft zwischen den Orten Pellingen und Bretenière ist eine deutsch-französische Zusammenarbeit, welche auf kulturellem und sozialem Austausch basiert. Sie ist eine einzigartige Gelegenheit für die Einwohner beider Orte, voneinander zu lernen und ihre kulturellen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu entdecken.

Ziel des Freundschaftskreises Bretenière-Pellingen e.V.

- die Ortsgemeinde zu unterstützen, die Beziehungen zwischen den beiden Orten zu vertiefen und die Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen zu fördern.
- Wir organisieren den Austausch und die weitere Entwicklung der Partnerschaft, ebenso wie auf französischer Seite das „Comité de Jumelage“ in Bretenière, durch jährliche Treffen und stetigen Informationsaustauschen.

Die Zeichen für die Verbundenheit beider Gemeinden wurden erst kürzlich deutlich geschaffen. Die in 1998 installierten Freundschaftstafeln an den Ortseingängen, die marode und stark sanierungsbedürftig waren, wurden durch moderne und witterungsbeständige Begrüßungstafeln ersetzt. Der Freundschaftskreis hat das Design, die Beschaffung sowie die Finanzierung übernommen und organisiert.

Träger der Partnerschaft sind die beiden Ortsgemeinden, die sich mit der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrags vor 25 Jahren dazu verpflichtet haben, die deutsch-französische Freundschaft und somit den europäischen Gedanken zu respektieren und weiter voranzutreiben. Zu den Feierlichkeiten der 25-jährigen Partnerschaft werden langjährige Freunde aus Bretenière anreisen, um ihren Respekt zum 1050-jährigen Bestehen von Pellingen zu zeigen, sowie das silberne Partnerschaftsjubiläum ausgiebig zu feiern. In 2024 wird das 25-jährige Jubiläum der Partnerschaft in Bretenière gefeiert. Dazu und zu weiteren Fahrten nach Bretenière sind alle Pellingener*innen herzlich eingeladen. All die zuvor genannten Aktivitäten benötigen helfende Hände und Köpfe. Über aktive Mitstreiter*innen zur Fortführung und ggf. Erweiterung der Aktivitäten in der Partnerschaft, sowohl im Vorstand, als auch im Verein freuen wir uns jederzeit.

Sprecht uns an, gerne auch einfach beim Fest, per Mail oder Telefon / WhatsApp

- die Vorsitzende Friederike Scholz, Scholz.Friederike@web.de, 06588 1507
- den Geschäftsführer Edgar, Edgar.Lauer@web.de, 0174 9028990
- sowie alle weiteren Vorstandsmitglieder

Allen Besuchern viel Spaß und Kurzweile beim Doppeljubiläum.

Friederike Scholz

Vorsitzende des Freundschaftskreis Bretenière-Pellingen e.V.



Grundschule Pellingen

Der Verein der Freunde und Förderer der Grundschule St. Antonius Pellingen e.V. wurde am 01.02.2001 von engagierten Eltern der Grundschule Pellingen gegründet und hat zurzeit 77 Mitglieder.

Unsere Ziele

Als gemeinnütziger Verein haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die Schule in ihrer Erziehungs- und Bildungsarbeit zu unterstützen – materiell, tatkräftig & ideell. Der Verein gibt dabei Unterstützung und Zuschüsse zu besonderen Schulprojekten und Arbeitsgemeinschaften, Klassen- und Ausflugsfahrten, Schulveranstaltungen, Projekttagen.

Beispiele vergangener Projekte

Zuschuss zur Beschaffung von Musikinstrumenten, Bezuschussung der Buskosten zum Tagesausflug in einen Freizeitpark sowie von Klassenfahrten, Unterstützung bei der Durchführung der Bundesjugendspiele mit Mitgliedern vor Ort sowie durch Kauf von Obst & Getränken, Begleitung der Einschulungsveranstaltung mit Getränken und Kuchen.

Unterstützen auch Sie die Kinder unserer Grundschule – werden Sie Mitglied!

Die vorstehend genannten und viele weitere Unterstützungen unserer Pelliger Schulkinder werden durch Spenden, Erlöse unserer ehrenamtlich betriebenen Verkaufsstände, maßgeblich aber vor allem durch die Beiträge unserer Mitglieder finanziert. Wie unsere Gemeinde, wird vermutlich auch unsere Grundschule in den nächsten Jahren weiter wachsen. Tragen Sie dazu bei, dass wir auch in Zukunft diese Aufgaben und Ziele für das Wohl aller Schüler der Grundschule Pellingen umsetzen können.

Der Mindestbeitrag beträgt nur 13 € im Jahr. Wegen der Förderung der Volks- und Berufsbildung sind wir berechtigt, Zuwendungsbestätigungen für Spenden und Mitgliedsbeiträge nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auszustellen, so dass Zahlungen an unseren Verein von unseren Unterstützern steuerlich abgesetzt werden können.

Füllen Sie gleich einen im Schulsekretariat oder auf der Homepage der Grundschule erhältlichen Aufnahmeantrag aus und geben Sie diesen bei einem der Vorstandsmitglieder oder in der Schule ab. Wir und unsere Grundschulkinder bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Kontakt zum Verein:

Über Schulleiterin Kristina Müller-Freischmidt, den Vorsitzenden Marc Braun, jedes weitere Vorstandsmitglied oder per E-Mail unter:

Foerderverein-GSP@gmx.de



KiTa Pellingen



Der Förderverein der KiTa Pellingen e.V. wurde am 05. Dezember 2015 durch engagierte Eltern gegründet und hat aktuell 40 Mitglieder.

Wofür?

Nicht alle Anschaffungen oder Dienstleistungen können vom Träger finanziert werden. Ziele eines solchen Vereins sind die Förderung der Belange der Kita, die ideelle und finanzielle Unterstützung der pädagogischen Arbeit und Umsetzung von besonderen Projekten, neuen Angeboten, Anschaffungen usw.

Wie?

Um dies alles zu realisieren, hat der Förderverein folgende Einnahmequellen, welche ausschließlich der Förderung der Kinder dienen:

Mitgliedsbeiträge, Basare, Kuchenverkäufe sowie Spenden.

(Als eingetragener und gemeinnützig anerkannter Verein stellen wir euch für Mitgliedsbeiträge, finanzielle Zuwendungen oder Sachspenden eine Spendenbescheinigung aus.)

Welche Projekte hat der Förderverein in der Vergangenheit finanziert & tatkräftig realisiert?

- Anpflanzung von „Schattenbäumen“ auf dem KiTa Gelände
- Sichtschutzhecke am Tipi
- Nistkästen zur Bekämpfung der „Eichenprozessionsspinner“
- Förderspielzeuge für unsere Kleinsten
- Lärmampel
- Teppich für die Kuschelecke
- Musikanlage für die Sporthalle
- Werk- und Bastelsachen
- Zelt für die Außengruppen (Unterschlupf bei schlechtem Wetter)

Neue Projekte?

- Niedrigseilgarten (Erneuerung + Erweiterung)
- Neugestaltung des Tipis
- Zoobesuch, mit allen Kindern der KiTa Pellingen

Vorstand und Mitgliedschaft

Der Vorstand des Fördervereins stimmt sich mit dem Elternausschuss und der Leitung der Kita über sinnvolle Ausgaben im Rahmen von Mitgliederversammlungen ab.

Mitglied werden?

Der Antrag auf Mitgliedschaft befindet sich auf der Homepage

<https://www.kita-pellingen.de/downloads/> Ausgefüllte Anträge sind bei Mitgliedern des Vorstands oder bei der Leitung der Kita abzugeben. Der Mitgliedsbeitrag liegt bei 12€/Jahr.

Anträge auf Mitgliedschaft richten Sie bitte an die 1. Vorsitzende des Fördervereins, Frau Andrea Horsch.



AC Graureiher 1991 e.V.

Bereits seit 32 Jahren gehören wir als Angelverein fest zum Pellingner Vereinsleben und sind aus der Dorfgemeinschaft nicht mehr wegzudenken.

Als Verein ohne eigenes Gewässer, treffen wir uns mehrmals im Jahr an verschiedenen Angelplätzen an der Saar und am Forellenweiher zum gemeinsamen Angeln. Neue Angelfreunde ob aktiv oder inaktiv sind uns immer herzlich Willkommen.

Petri Heil

1. Vorsitzender: E. Thein
Tel.: 06588/2253





Männergesangsverein Pellingen

11 Jahre waren seit der großartigen Tausendjahrfeier der Ortsgemeinde Pellingen vergangen, da trafen sich 30 Männer im September 1984 auf Initiative von Helmut Heinen, Rudolf Ludwig, Gottfried Schmitt und Anton Willems im Gasthaus „Zur Pellingener Höhe“, um einen Männergesangsverein zu gründen. Den Vorsitz übernahm Dr. Dietmar Fickenscher, die musikalische Leitung Adolf Dostert aus Ayl. Die Entwicklung des Vereins gestaltete sich äußerst positiv, nach 5 Jahren sangen bereits 39 Männer im Chor. Sie feierten regelmäßig Sängerfeste und gestalteten Familien-Abende.

Mitte der 90er Jahre begann jedoch im MGV Pellingen, ein sich langsam entwickelnder Mitgliederschwund, der den Verein zu einer notwendigen Reaktion zwang. Am 27. August 2001 fassten die Sänger den grundsätzlichen Beschluss, den Männerchor künftig auch für Frauen zu öffnen. Der Name „Männergesangsverein Pellingen“ wurde beibehalten, die Auftritte erfolgen seitdem unter der Bezeichnung „Gemischter Chor des MGV Pellingen 1984 e.V.“.

Im Rückblick lässt sich feststellen, dass diese Umwandlung in einen gemischten Chor - trotz anfänglicher Bedenken - vorbildlich vollzogen werden konnte. Am Ende des Jahres 2002 sangen 23 Männer und 14 Frauen in unserem gemischten Chor.

Eine große Kontinuität zeichnete den Verein in seiner jetzt fast 40-jährigen Geschichte aus: Der erste Chorleiter Adolf Dostert übte die musikalische Leitung über 13 Jahre lang aus, im Jahre 2008 hat Herr Alfred Alten aus Föhren die Verantwortung für den Chor übernommen.

Die gleiche Kontinuität zeigt sich auch im Vorsitz des MGV, den seit 1984 nur 3 Sänger ausübten: Dr. Dietmar Fickenscher von der Gründung bis 2001, Dieter Fettes von 2001 bis 2011, Norbert Feichtner seit 2011. Die größte Herausforderung für den Chor neben einem altersbedingten Rückgang der Zahl der aktiven Sängerinnen und Sänger stellte die Corona-Pandemie zu Beginn des Jahres 2020 dar: Die damals beschlossenen Schutzmaßnahmen und der Wegfall des Gemeinderaumes in der Schule ließen keine Proben mehr zu. Vorgeschlagene Alternativen wie Online - Proben oder Proben im Freien waren einfach nicht durchführbar. Heute sind wir stolz, dass wir diese schwere Zeit ohne Austritte überwunden haben und uns sogar durch den Beitritt von Frauen aus dem „Tälchen“ verstärken konnten. Zurzeit singen in unserem Chor 11 Frauen und 7 Männer. Schön wäre es, wenn wir diese Zahl recht bald steigern könnten: Wir würden uns über jede Stimme aus Pellingen und Umgebung freuen, die den Weg zu unserer Probe im Balkensaal der Schule am Mittwochabend um 20:00 Uhr finden würde. Singen macht einfach Freude und stiftet Freundschaften!

Ein besonderer herzlicher Dank gilt auch den inaktiven Mitgliedern unseres Chores, die uns finanziell und ideell unterstützen. Auf ihre Hilfe sind wir weiterhin angewiesen.



Zeltlagerjugend Pellingen

Wir sind seit 2010 als Verein in der Förderung der Jugendpflege im Rahmen von Zeltlagern im Amtsgericht eingetragen. Zeltlager mit Kinder- und Jugendlichen aus Pellingen und Umgebung - vorher unter dem Mantel der katholischen Jugend und der Messdiener - finden in dieser Form aber bereits seit 1972 statt. So freuen wir uns, in diesem Jahr (wenn auch durch Corona etwas verspätet) unser 50-jähriges Jubiläum zu feiern.

Derzeit wird unser Verein von einem 3-köpfigen Leitungsteam und der sonst traditionellen Vereinsstruktur mit Kassenwart, Schriftführer, Zeltwart und Beisitzer geleitet. Unsere Mitglieder runden das Vereinsleben ab. Viele unserer ehrenamtlichen „B3R“ sind seit Ihrer Kindheit mit Leib und Seele dabei und haben das Zeltlager maßgeblich mitgeprägt.

Jedes Jahr in der ersten Sommerferienwoche veranstalten wir eine Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 15 Jahren. Uns ist es dabei wichtig, den Kindern eine Woche in der Natur zu ermöglichen, neue Freunde kennen zu lernen, aus dem Alltag zu entkommen und auch mal eine „Medien-freie“ Zeit zu erleben. Auf dem Programm steht bei Schwimmbadbesuchen, Geländeralleye, Lager-spielen und Nachtwanderungen vor allem der Spaß!

Mehr über unseren Verein und das Zeltlager erfahrt ihr unter:
www.zeltlagerjugend-pellingen.de





Jugendgruppe Pellingen e.V.

Die Jugendgruppe Pellingen wurde am 16.03.2011 im damaligen Gemeinderaum in Pellingen gegründet. Wir können mit Stolz verkünden, dass wir seit dem 06.05.2023 auch endlich ein eingetragener Verein sind. Insgesamt besteht die Jugendgruppe aus 40 Vereinsmitgliedern.

Der Vorstand:

1.Vorsitzender: Jannik Willems

2.Vorsitzender: Leon Faber

Schriftführerin: Sophia Mich

Stv. Schriftführerin: Lena Birkel

Kassenwart: Luisa Annen

Stv. Kassenwart: Nicolas Willems

1.Beisitzer: Katharina Mersch

2.Beisitzer: Emily Steinwedel

3.Beisitzer: Lina Faber

4.Beisitzer: Leonie Sieben

5.Beisitzer: David Kömmlinger

Was machen wir?

Wir planen und führen, mit der tatkräftigen Unterstützung unserer Helfer*innen, über das ganze Jahr verteilt, überwiegend traditionelle Dorffeste in Pellingen aus. Dazu zählen die Maibaumparty, die Hüttenparty, St. Martin und „Wir warten auf's Christkind“.

So könnt ihr uns erreichen:

Wenn auch du Mitglied in unserem Verein werden möchtest und zwischen 12 und 26 Jahre alt bist, sprich uns entweder persönlich an oder fülle direkt eine Beitritts-erklärung auf unserer Homepage aus.

Weitere aktuelle Infos, Daten und Bilder findest du auf unseren Social Media Kanälen.



jugendgruppe_pellingen_



Jugendgruppe Pellingen

jg-pellingen.de

Katholische Frauengemeinschaft Pellingen - Franzenheim

Die Katholische Frauengemeinschaft Pellingen/Franzenheim wünscht der Gemeinde Pellingen zu Ihrem 1050. Geburtstag alles Gute.

Die Frauengemeinschaft besteht bereits seit 1954 und hat zurzeit 138 Mitglieder. Unser Jahresprogramm wechselt, jedoch haben wir einige feste Termine, die in jedem Jahr stattfinden, wie die Maiandacht oder der Grillnachmittag.

Auch Tagesfahrten bieten wir an, sowie wechselnde Vorträge, gemeinsame Frühstücke oder auch Basare. In den letzten Jahren kam der Lebendige Adventskalender hinzu. Auch der Spaß kommt nicht zu kurz, wenn alle paar Jahre - wie auch in diesem Jahr - das Kabarett „Weibsbilder“ zu uns kommt.

Die Frauengemeinschaft ist ein Ort für Frauen innerhalb der Organisation der Kirche, der wir unterstellt sind. Wir sprechen Frauen jeden Alters an - auch Frauen anderer Glaubensrichtungen. Wichtig ist uns, Gemeinschaft zu erleben und unsere Frauen in verschiedenen Lebenssituationen zu begleiten und zu stärken. Wir möchten das Miteinander der Generationen fördern und die Dorfgemeinschaft lebendig halten.

Liebe Frauen des Ortes! Wenn Ihr euch angesprochen fühlt und Lust habt ein Teil unserer Gemeinschaft zu sein, dann meldet euch - wir freuen uns!

1. Vorsitzende, Birgit Franzen
E-Mail: franzen-birgit@gmx.de





Weihnachtsmarkt in Pellingen

Unser Pellingener Weihnachtsmarkt zählt schon seit vielen Jahren fest zum Veranstaltungskalender der Ortsgemeinde.

In diesem Jahr geht unser gemütlicher Markt bereits in seine 12. Auflage. Vom Startschuss im Jahr 2010 an bis zum Jahr 2015 wurde der Weihnachtsmarkt noch von einigen engagierten Mitbürgerinnen organisiert und auf dem Dorfplatz veranstaltet.

Im Jahr 2016 gab es dann einige Veränderungen

Ein neues Organisationsteam, die Marktvergrößerung und der Umzug auf den Schulhof waren notwendig. Die Interessengemeinschaft Pellingener Weihnachtsmarkt (kurz: IGPWM - bestehend aus 7 weihnachtsmarktbegeisterten Pellingener*innen) hatte sich gefunden und kümmerte sich fortan im Auftrag der Gemeinde Pellingen (der offizielle Veranstalter) um das weitere Wohl des Weihnachtsmarktes.

Seit der Neuauflage hat unser beliebter Adventsmarkt sich ständig verändert und an Zuspruch aus nah und fern dazu gewonnen. Auch im Pellingener Jubiläumsjahr findet der Weihnachtsmarkt wieder am 1. Adventswochenende auf dem Schulhof statt. Die Gemeinde Pellingen und die IGPWM freuen sich schon auf die vielen Besucher*innen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helfern und Helferinnen sowie bei den zahlreichen Firmen und Sponsoren für die großzügigen Unterstützungen in all den Jahren bedanken. Herzlichen Dank!

Ihre Ortsgemeinde Pellingen und
die Interessengemeinschaft Pellingener Weihnachtsmarkt.



Pferdesportgemeinschaft Pellingen

„PSG Trier-Pellingen“

Im Jahr 2002 wurde am Ortseingang Pellingen die Reitanlage Pellingen fertig gestellt. Betriebsleiter und Inhaber Martin Kröninger führt dort zusammen mit seiner Familie einen modernen Reitbetrieb. In dem hellen pferdegerechten Stallgebäude finden bis zu 30 Pferde Platz. Es haben dort sowohl Turnierpferd als auch Freizeitpferde eine schöne Unterkunft. Im Winter fühlen sich die Pferde auf großzügigen Sandausläufen, im Sommer auf den Pelliger Weiden am Höthkopf besonders wohl. Weitreichende Ausreitmöglichkeiten bieten Entspannung für Reiter und Pferd. Ambitionierten Turnieren und Sportreitern steht eine 1200qm Reithalle und ein 2000qm Aussenplatz zum Training zur Verfügung. Ein Longierzirkel rundet das Training der Pferde ab. Da die meisten Pelliger Reiter auch auf Reitturnieren starten gründete sich im Jahr 2002 die

„PSG Trier-Pellingen e.V.“

Martin Kröninger mit seiner fachlichen Qualifikation als DRV-Gutachter und über 40 jähriger erfolgreicher Turnierfahrung bis hin zum Goldenen Reitabzeichen und seine Frau als FN-Trainerin Leistungssport betreuen mittlerweile viele insbesondere junge Turnierreiter aus Rheinland-Pfalz, Saarland und Luxemburg. Bezirks- Verbands und Landesmeistertitel haben die Nachwuchsreiter der PSG bereits in den vergangenen Jahren nach Pellingen geholt. Besonders wichtig sind den Vereinsmitgliedern aber die guten Platzierungen im Mannschaftschampionat des Pferdesportverbandes Moselland. Für die sportliche Weiterentwicklung seiner Reiter stehen Lehrgänge mit renommierten internationalen Trainern ebenso auf dem Programm, wie die Abnahme von Reitabzeichen verschiedener Klassen. Ein besonderer Höhepunkt anlässlich der Pelliger 1050jährigen-Jubiläumsfeiern wird in der Geschichte des noch jungen Vereins wird das

„1. Pelliger Dressurfest“

werden. Ein vom Verein selbst durchgeführtes und gestaltetes Reitturnier am 23. und 24. September 2023 auf der gepflegten Reitanlage am Höthkopf. Der Verein freut sich auf über 200 Pferde und Reiter aus der Region, die sich in sportlichen Prüfungen vergleichen. Die Dorfgemeinschaft ist selbstverständlich als Zuschauer herzlich willkommen. Der Verein freut sich natürlich auch immer über neue Mitglieder, die die Freude am Pferd teilen und unterstützen möchten. Für weitere Infos schauen Sie einfach bei ihrem nächsten Spaziergang über die Pelliger Höhen bei der „PSG-Trier-Pellingen“ vorbei.

Die Pferdefreunde freuen sich auf ihren Besuch.



JK
küchenkonzept.
ALFRED FRANZEN



Höhepunkte der Geschichte von Pellingen

Historische Ausstellung zur 1050-Jahr-Feier

Andreas Steier

Liebe Pellingener Bürgerinnen und Bürger,
Liebe Gäste,

Was wäre eine 1050-Jahr-Feier der Ortsgemeinde ohne einen historischen Rückblick? Was wäre ein Jubiläum ohne auf die Geschichte unseres Ortes einzugehen? Ein guter Anlass für eine schöne Feier und eine nette Zusammenkunft wäre es sicherlich, aber vielleicht auch eine verpasste Gelegenheit die vielfältige Vergangenheit des Ortes einem breitem Publikum näher zu bringen.

Diese oder ähnliche Überlegungen hatte sicherlich auch unser Ortsbürgermeister Wolfgang Willems, als er die Ausrichtung einer Jubiläumsfeier dem Ortsgemeinderat vorschlug. Sehr schnell fanden sich hier erfahrene Helfer und Unterstützer zur Aufstellung des Rahmenprogramms bei unseren gut aufgestellten Ortsvereinen, nur bei der Geschichte wurde die Luft bei der Suche nach erfahrenen Historikern auf der Pellingener Höhe recht schnell dünn.

An diesem Punkt erinnerte er sich wohl daran, dass es in Pellingen einmal eine Dorfmoderation gab und dabei eine Arbeitsgruppe sich mit der Pellingener Dorfgeschichte befasste. Da wäre doch das Einfachste einfach den Part an den damaligen Leiter der Gruppe zu delegieren... und so kam es, dass er mich im Herbst 2022 fragte, ob ich den Part nicht übernehmen könnte.

Wir trafen uns dann zunächst in kleiner Runde mit einigen Autoren der Pellingener Dorfchronik, Hermann Mich und Walter Koch, zu einem ersten Brainstorming, was überhaupt möglich und umsetzbar ist.

Sehr schnell wurde uns klar, dass wir um externe Unterstützung nicht umhinkommen, um unserem Anspruch gerecht zu werden. Diese fanden wir bei meinem ehemaligen Kreistagskollegen und bekannten Heimatforscher Dittmar Lauer. Er befand sich zufälligerweise bereits in neuen wissenschaftlichen Studien zu den „Pellingener Schanzen“ und erklärte sich sofort dazu bereit, die bislang nur wenig erforschten urkundlichen Erwähnungen des Ortes im Mittelalter zu untersuchen.

Weitere Unterstützung erhielten wir durch Dr. Simone Martini, unseren ehemaligen

Mitbürgern und ehrenamtlichen Mitarbeitern des Landesmuseums Trier, Albert Scheiblich und Rudolf Annen.

Das Team stand also schon mal, jetzt war nur noch die Frage offen, was wollen und was können wir im Rahmen der 1050-Jahr-Feier darstellen. Die Dorfchronik umfasst 850 Seiten. Die Gefahr sich in der Geschichte zu verlaufen, lag nahe. Um dem zu entgehen, entschieden wir uns, uns auf die Höhepunkte der Ortsgeschichte zu konzentrieren und dem Publikum neuere Forschungsergebnisse zu präsentieren, die bei der 1000-Jahr-Feier noch nicht entdeckt waren.

Nach den ersten urkundlichen Nennungen des Ortes Pellingen trat unser Ort das erste Mal überregional in der europäischen Geschichte durch die Schlacht an den Pellingener Schanzen im Jahr 1794 in Erscheinung. Zu diesen beiden Ereignissen wird Dittmar Lauer in der Ausstellung neueste Forschungsergebnisse vorstellen.

Daneben wollen wir den Blick auf die Zeit vor der ersten urkundlichen Erwähnung richten. Hierzu bietet die Ausstellung eine Einordnung der antiken Siedlungsgeschichte anhand der Funde des Landesmuseums zu den Ausgrabungen an den drei keltischen Fürstengräbern am Dreikopf. Hinzu kommen die neueren Untersuchungen von Dr. Simone Martini zur römischen Heeresstraße zwischen Trier und Straßburg im vorderen Hochwald und der Funde von Albert Scheiblich im Umfeld der Römerstraße.

Von den frühesten Samenfunden unter den keltischen Fürstengräbern aus der Hallstattzeit (754–528 v. Chr.) spannt sich der Bogen zu der einzigartigen Pflanzenwelt auf den Pellingener Hochflächen. Einen spannenden Blick auf die aktuelle Botanik der Magerwiesen und Weiden wirft in unserer Ausstellung unser Naturfreund Walter Koch.

Bei all dem Trubel der Feierlichkeiten war es uns wichtig einen vom Trubel der Veranstaltung abgesetzten Rückzugsort zum Betrachten von Filmen und Bildern aus der jüngeren Geschichte zu bieten. Hermann Mich stellt hierzu altes Bildmaterial und Filme der 1000-Jahr-Feier auf dem Smartboard in einem Klassenraum zur Verfügung.

Ein Besuch lohnt sich also allemal. Wir würden uns freuen, Sie bei unserer Ausstellung im Erdgeschoss der Grundschule begrüßen zu können und stehen auch für Rückfragen vor Ort zur Verfügung.

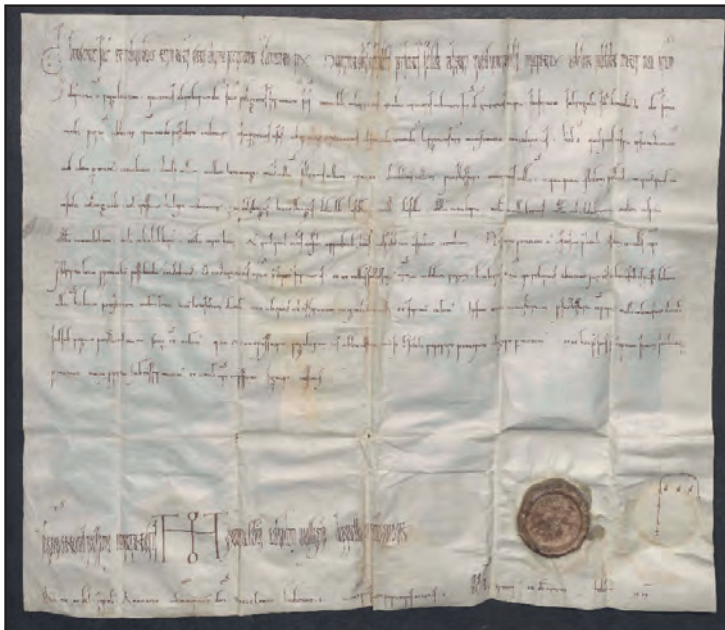
Ihr
Andreas Steier

Dorfchronik Pellingen

Die Urkunde aus dem Jahre 973

Dittmar Lauer

In der im Jahre 2005 von der Ortsgemeinde herausgegebenen *Chronik von Pellingen – 1000 Jahre und mehr* wird das Diplom aus dem Jahre 973 mit der urkundlichen Ersterwähnung zwar kurz aufgeführt, formal und inhaltlich jedoch nicht weiter besprochen. Der bis 1971 in Pellingen als nebenamtlich tätige Seelsorger und spätere Domkapitular, Prof. Dr. Helmut Weber, hatte den damaligen Ortsbürgermeister Anton Willems auf die Urkunde und ihre Bedeutung für die Pfarrgeschichte von Pellingen aufmerksam gemacht.

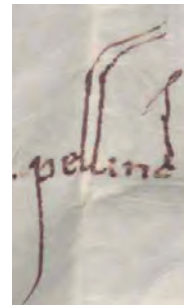


Die 62 cm breite und 54 cm hohe Pergamenturkunde mit dem kaiserlichen Siegel wird in der Trierer Stadtbibliothek unter der Signatur Urkunde D 4 aufbewahrt. Mehrfach gefaltet, misst das Diplompaket 12 mal 20 cm.

*In nomine sanctae et indiuiduae trinitatis. Otto diuina preueniente clementia rex. Nouerint omnes nostri fideles presentes scilicet et futuri. quod uenerabilis imperatrix Adelait uidelicet mater mea nostram deprecata est regalitatem. quatinus ob roborandam sanctae religionis firmitatem sanctis monialibus in Horreensi cenobio treueris in honore sanctae dei genitricis Mariae constructo sub regula s. Benedicti deo seruientibus partem abbatae quam modo possidere uidentur eis inperpetuos usus absque ullius infestationis obstaculo tenendam largitatis nostrae munificentia concederemus. hoc est. quicquid infra ipsam ciuitatem ad idem pertineret coenobium. Conolfi uillam. Uallem Hemmingi. Macuillam. Scleronisuillam. Ornaua. Duodilonis uillam. Ruochesfurt. Uuiteponis uillam. Aquaguum. Scodam. **Pellinc**. et quicquid in insula Uellong ulco. uel Cressiaco habere uideantur. Ruodoldingas. Hauechingas. Coladih. Lusichic. Uuich. Casella. ecclesia in Maceria. ecclesia in uilla Betonis. ecclesia in Baldabrunna. ecclesia in Speia. ecclesia in Uualeheim, ecclesia in Heilichberc. ecclesia in Rinheim. et quicquid in his uel sibi appetentibus locis ad predictum aspiciat coenobium. Nos uero petitioni eius assensum prebendo eisdem ancillis Christi prescripta loca perpetualiter possidenda concedimus. et auctoritatis nostrae precepto firmamus. et ut nullus successorum nostrorum uidelicet regum. uel aliquis eorum qui reliquas abatae partes in beneficiis possidebunt ullam habeat potestatem eadem loca aut in beneficium dandi. aut aliquod ab eis seruitium exigendi uolumus. et firmiter iubemus. Ipsum etiam monasterium per successura tempora nulli in beneficio dandum sed sub regiae potestatis manu semper esse uolumus. quin et cum opus fuerit regularem eas abbatissam inter se uel sicubi reperire potuerint eligere permittimus. et ut hoc presens preceptum fixum stabileque permaneat manu propria subtus firmauimus et anuli nostri impressione signari iussimus.*

Diese für die Geschichte Pellingens wichtige Urkunde, mit der Kaiser Otto II. dem Kloster Oeren in Trier alle seine Besitzungen und Privilegien bestätigt, wurde am 22. August 973 besiegelt. Der lateinische Text ist abgedruckt im Mittelrheinischen Urkundenbuch. Besitz und bestimmte Privilegien besaß das Kloster Oeren demnach in Aach, Kasel, Kirsch, Issel, Longuich, Ralingen und eben auch in **pellinc = Pellingen** und in weiteren Orten.

Nach dem Tod von Otto I. dem Großen am 7. Mai 973 folgte sein 18-jähriger Sohn Otto II. auf dem Thron, unterstützt von seiner Mutter Adelheid von Burgund. Bereits am 14. Oktober 972 hatte der junge Otto die byzantinische Prinzessin Theophanu geheiratet. Unter dem Einfluss seiner Mutter Adelheid, der Klostergründerin und Unterstützerin der cluniazensischen Klosterreform, setzte sich Otto II. für die rechtliche Integrität und wirtschaftliche Unabhängigkeit der Klöster als herrschaftstragende und -stabilisierende Faktoren ein.



Vier Monate nach seinem Regierungsantritt unterzeichnete und besiegelte Kaiser Otto II. die Urkunde auf ausdrücklichen Wunsch seiner Mutter, der Kaiserin Adelheid

(uenerabilis imperatrix Adelait uidelicet mater mea), zu Gunsten der unter der Regel des hl. Benedikts lebenden Nonnen des Horrea-Klosters. Diese, die Dienerinnen Christi, sollen die genannten Orte ewig in Besitz haben. Kaiser Otto II. legt fest, dass keiner seiner Nachfolger irgendeine Macht haben solle, die genannten Ort als Beneficium zu verleihen oder irgendwelche Dienste von ihnen zu fordern. Den Nonnen wird erlaubt, eine reguläre Äbtissin unter sich oder wo immer sie eine finden können, zu wählen. Abschließend heißt es: Und damit dieses gegenwärtige Gebot durchweg fest und beständig bleibe, haben wir es eigenhändig bestätigt und mit dem Siegel unseres Ringes besiegelt *(et ut hoc presens preceptum fixum stabileque permaneat manu propria subtus firmuimus et anuli nostri impressione signari iussimus)*.

Das Kloster Oeren soll von Bischof Modoald (622 bis 647) auf bischöflichem Grund und Boden gegründet worden und die hl. Irmina , Tochter von König Dagobert (610-638), die zweite Äbtissin gewesen sein, woraufhin das Kloster später nach ihr St. Irminen benannt wurde. Ob und seit wann Pellingen zum Besitz des Klosters Oeren-St. Irminen zählte, ist nicht gesichert und muss offenbleiben. Jedenfalls endete das kaiserliche Gebot der ewigen Beständigkeit 65 Jahre später, als Erzbischof Poppo von Babelsberg (986-1047) im Jahre 1038 Pellingen mit seinen Feldern, Waldungen, Gebäuden, Weiden und Weinbergen sowie den Fischereirechten in der Ruwer der Abtei St. Matthias restituierte und damit wohl die früheren Verhältnisse wiederherstellte. Papst Eugen III. (1080-1153) bestätigte anlässlich seiner Teilnahme an der Synode in Trier im Jahre 1148 der Abtei St. Eucharius-St. Matthias den Hof Pellingen mit der Kirche und seinem Zubehör *(Pellinc cum ecclesia et pertinentia sua)*. Es war dann Erzbischof und Kurfürst Johann I. (1140-1212), der Pellingen der Abtei St. Eucharius-St. Matthias auf Dauer – bis zur Säkularisation infolge der französischen Revolution – einverleibte.

Über den weiteren Verlauf der Pellingener Kirchengeschichte findet man Nachrichten in der Festschrift von Josef Feichtner und Franz-Karl Rauls und in der Pellingener Chronik, vor allem aber in Ferdinand Paulys Arbeit über das Landkapitel Merzig und in Pater Petrus Beckers OSB in der Germania-Sacra-Reihe erschienenen Werk über die Benediktinerabtei St. Eucharius-St. Matthias vor Trier.

8. August 1794
*Nach der Eroberung der Pellingner Schanzen
besetzten die Franzosen die Stadt Trier*

Dittmar Lauer

Drei Jahre nach dem Sturm auf die Bastille setzten die Franzosen den ersten Revolutionskrieg in Gang. Im Frühjahr 1792 zunächst als Verteidigungskrieg gegen die österreichisch-preußische Koalition gedacht, wurde er im Herbst und Winter dann als missionarischer Befreiungskrieg weitergeführt und degenerierte schließlich ein Jahr später zum bloßen Eroberungskrieg mit dem Ziel der Annexion des linken Rheinufer. Als herausragendes Ereignis in der kurtrierischen und letztlich deutschen Geschichte darf die im Verlauf des zweiten Revolutionskrieges erfolgte Erstürmung der Pellingner Schanzen am 8. August 1794 und die Inbesitznahme der Stadt Trier am darauffolgenden Tag angesehen werden. Trier war somit die erste kurtrierische Stadt, die von den Franzosen im Feldzug 1794 eingenommen wurde. Als die Franzosen im Zuge des ersten Revolutionskrieges nach erfolglosem Kampf um die Eroberung der Stadt Trier im Dezember 1792 den Rückzug antreten mussten, schworen sie sich, mit verstärkter Macht wiederzukommen. Als – nur mit einer Stimme Mehrheit – der französische Nationalkonvent das Todesurteil über König Ludwig XVI. fällte, das am 21. Januar 1793 auf der Guillotine vollstreckt wurde, erklärten die alliierten Preußen und Österreicher mit ihren Verbündeten Frankreich den Krieg.

Im Auftrag von Erzbischof und Kurfürst Klemens Wenzeslaus verfasste der kurfürstliche Beamte J. L. Schaeffer Ende Januar 1794 ein sogenanntes *Generale in Betreff eines Vertheidigungs-Ausschusses von regulirter Militz zu 6000 Mann, in dem er einleitend mittheilte: Das, was Frankreich gegen Deutschland führt, ist kein Krieg mehr, wo Menschen- und Völkerrecht gilt. Seine Heere haben sich in fürchterliche Räuberbanden aufgelöst, die von dem gesetzgebenden Konvent angewiesen sind, in zahlreichen Horden die benachbarten deutschen Lande zu überfallen, Pferde, Viehe, Gold, Silber, Lebensmittel, Kleidungen, Geräthe und alles, was fortbringlich ist, zu plündern, was nicht fortbringlich ist, durch Feuer und Niederreißung zu zerstören.*

Die 6000 Mann starke Miliz wurde in vier Abteilungen eingeteilt. Die vierte Abteilung umfasste die zehn um Trier gelegenen Ämter, von denen z.B. das Amt St. Wendel 138 Mann, das Amt Merzig 231, das Amt Saarburg 173, das Amt Grimburg 138 Mann und das Amt St. Maximin 138 Mann im Alter von 18 bis 40 Jahren in drei Kompagnien zu stellen hatten. Jedem Mann wurde ein Feueergewehr mit 60 scharfen Patronen zugewiesen. Für den Einsatzfall mussten die Ämter für ausreichende Wagen, *theils zur Beyführung des Brodes, theils zur Transportirung der nöthigen Viktualien* Sorge tragen.

Die Organisation der vierten Abteilung, welche insbesondere zur Verteidigung der Stadt Trier bestimmt war, wurde dem Geheimrat Reuland in Trier in Absprache mit dem General Ernst Freiherrn von Blankenstein übertragen.

In Erwartung des baldigen Einfalls der französischen Truppen und dass diese *von Stund zu Stund* näher rückten, waren die Bauern, die nicht zur Miliz gezogen waren, auf vielerlei Art und Weise gezwungen, ihren Anteil an der Vaterlandsverteidigung zu leisten. Dazu gehörte vor allem das Schanzen, das Beifahren von Holz, Fouragelieferungen, Landfuhren und Vorspanndienste. Dazu kamen die Einquartierungen und die damit verbundene Versorgung der Soldaten und ihrer Pferde.

Das Trierer Generalvikariat empfahl, bei gegenwärtiger Lage Vorsorge zu treffen und riet den Kollegiatstiftern, Abteien, männlichen und weiblichen Klöstern, bekannt zu machen, dass bei etwa annähernder Gefahr des Feindes jedermann ohne weitere Anfrage sich entfernen und in Sicherheit setzen kann. Daher dann die *dispension super residentia* und der *clausur* sich von selbst hierunter versteht, nur hätten die Obrigkeiten zu sorgen, dass gute Ordnung und Sittlichkeit erhalten, dann die Stiftungsbriefe und wichtigen Papiere im voraus hinweggebracht würden.

Die französische Moselarmee bestand zunächst aus 35000 Mann und wurde, als die Eroberung Triers forciert werden sollte, auf 48000 Mann aufgestockt. Die Verstärkung kam von Teilen der Rheinarmee unter der politischen Führung des Volksrepräsentanten Pierre Bourbotte, die nach tagelangen Gewaltmärschen Diedenhofen erreichten. Bourbotte meldete dem Französischen Wohlfahrtsausschuss in Paris (*Comité de salut public*), dass die Vorbereitungen zu dem Vormarsch nach Trier beendet seien und dass dieser in Kürze in drei Kolonnen beginnen werde.



Bereits am 11. Juli 1794 war Jean René Moreaux als neuer kommandierender General der Moselarmee eingesetzt worden. Moreaux bildete drei Kolonnen, die auf drei verschiedenen Routen gegen Trier vorrücken sollten. Die linke Kolonne unter General Jean-Jacques Ambert in einer Stärke von 24000 Mann marschierte am linken Moselufer entlang, um die kaiserliche Garnison von Luxemburg in Schach zu halten. 10000 Mann bildeten die mittlere Kolonne unter dem Kommando von General Charles-François Desbureaux, welche den Weg nach Trier über den Saargau nehmen sollte. Letztlich nahm die dritte

Kolonne unter dem Kommando von General Jean-Marie Renaud mit 14000 Mann die Route über den Hochwald in Richtung Trier.

General Freiherr von Blankenstein hatte unterdessen die von Diedenhofen angreifenden Franzosen unter General Ambert aufzuhalten versucht. Allerdings blieb die



ihm von preußischer Seite zugesagte Hilfe aus, so dass er zurückweichen musste. So sank die Hoffnung, die Franzosen an ihrem Vormarsch auf Trier hindern zu können.

Ende Juli 1794 konnte man lesen, dass der Feind nicht mehr weit von Trier entfernt sei, denn in der Gegend von Perl habe sich eine 5-6000 Mann starke französische Truppe festgesetzt. In Trier sah man voller Hoffnung der Ankunft der österreichischen kaiserlichen Truppen entgegen. Die Preußen schützten den Hundsrücken und könnten im Notfall nach Trier vorrücken.

Kurz nach dieser Meldung stand auch eine 10000 Mann starke französische Armee bei Hermeskeil, um nach Trier vorzudringen und die Stadt einzunehmen. Am 7. August 1794 rückten 14000 von Wadern kommende Franzosen gegen Zerf vor, wo sie Stellung nahmen. Ein Teil der feindlichen Truppen lagerte in der Nähe des domkapitularen Waldweiler.

Einen Tag später überrannten die bei Zerf und Hentern lagernden Franzosen die von General Freiherr von Blankenstein dorthin beordneten Vorposten und stürmten gegen die Pellingener Schanzen. Den entscheidenden Schlag schilderte der General dem Reichsfeldmarschall Albrecht Herzog von Sachsen-Teschen: *Den 8. [August 1794] früh drückte der Feind meine Vorposten von Ober- und Unterzerf zurück und attackierte auf das heftigste den Posten von Pellingen, der sich mit dem hartnäckigsten Widerstand und einer besonders ausgezeichneten Bravour auf das Äußerste vertheidigte, nach einem angelegten, fast an Wuth grenzenden Sturm aber mit einem beträchtlichen Menschenverlust sich zurückziehen genöthigt ward.*

Aus Sicht des siegreichen *Général en chef* Moreaux stellte sich die Schlacht folgendermaßen dar: *Am 8. August [1794] attackierte Moreaux, nachdem er sich mit der Division Desbureaux vereinigt hatte, die starke Stellung von Pellingen. Dieser Berg ist die Hauptvertheidigung von Trier. Mehrere Stufen von Redouten, bespickt mit Kanonen und wie ein Amphitheater angeordnet, fast uneinnehmbar. Vormalig hatte Louis XVI. dort 15.000 Mann verloren und der vorangegangene Feldzug hatte die Schlappe von Beurnonville gesehen. Die Erinnerung daran belastete noch immer die Armee, welche darauf brannte, die Schmach zu rächen. Diese historische Erinnerung, genau an den Stellen, die sie, die Franzosen, erobern wollten, verstärkte das Vertrauen der Österreicher, welche festen Fußes die Republikaner erwarteten. Das Signal erklang, die Bataillone erhoben sich mit einem tausendfach wiederholten Schrei: Vive la République! Die Österreicher leisteten hartnäckigen Widerstand. Die Heftigkeit ihres Feuers verstärkte den Eifer der Franzosen, welche Stück für Stück die Schanze mit ihren Bajonetten eroberten.*



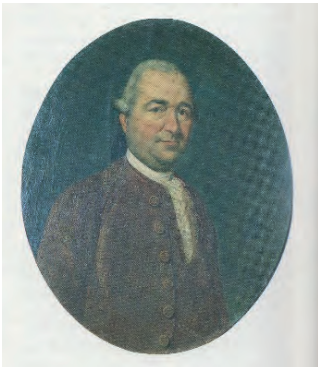
2000 feindliche und 300 eigene Tote sollen das Schlachtfeld gesäumt haben. Bemerkenswert ist die Aussage, dass die Österreicher an diesem Tage nur eine Kanone verloren haben sollen. General Freiherr von Blankenstein zog sich, der feindlichen Übermacht weichend, zurück und führte seine Truppen über die Mosel nach Hetzerath. Es würde nur noch Stunden dauern, ehe die von General Moreaux befehligte Moselarmee die Stadt Trier kampflos einnehmen würde.

Zur Ehrenrettung des österreichischen Generals von Blankenstein konnte man später lesen: *Dieser Rückzug, durch welchen Trier auf eine unverantwortliche Art geopfert wurde, kann, wie ersichtlich, den österreichischen Generälen nicht zur Last gelegt werden. Der absichtlichen Unthätigkeit des preußischen Generalleutnants Grafen von*

Kalckreuth und jener des preußischen Generals Köhler ist der Verlust von Trier ganz allein zuzuschreiben.

Am 9. August [1794], schon früh am Morgen, war man in Trier in großer Aufregung. Furcht hatte sich aller Gemüter bemächtigt. Wußte doch niemand, was die nächste Stunde in ihrem Schoße verbarg. Um halb 6 verfügte sich der Stadt-Magistrat zum Neutore, um die Sieger zu empfangen, wie der Kriegsbrauch es mit sich bringt. Erst gegen halb acht erschienen einzelne Husaren und Jäger zu Pferde. Erst gegen Abend zwischen 5 und 6 Uhr kam Moreaux, der französische Obergeneral der Moselarmee, mit militärischem Pomp in Trier an.

Im Gefolge von General Moreaux befand sich u.a. auch der Volksrepräsentant Pierre Bourbotte, der dem Wohlfahrtsausschuss die Vorgänge bei der Einnahme der Stadt Trier schilderte: *Die französischen Truppenteile haben sich fast gleichzeitig auf großem Terrain bewegt, und diese Bewegung geschah so rasch und gut kombiniert, dass in weniger als zwei Stunden Trier von allen Seiten eingeschlossen war. Der Feind war in großer Unordnung geflüchtet. Die Zivilbeamten und der Bürgermeister erschienen als Abgeordnete, um die Stadtschlüssel an den Général en chef Moreaux zu übergeben. Und diese sehr alte Stadt Deutschlands öffnete den Franzosen ihre Tore am 9. August 1794 um drei Uhr nachmittags.*



Bürgermeister der Stadt Trier war zu dieser Zeit Carl Ludwig Gottbill. Der im Jahre 1731 in Neunkirchen geborene Gottbill führte als *ausgeprägter Unternehmergeist* und *Hüttenbesitzer* die seit dem ausgehenden 17. Jahrhundert bei Nonnweiler begonnene Familientradition fort. Dort hatte er von den Erben des Hüttenherrn de Hauzeur den von diesem erbauten Hochofen mit drei Hammerwerken angekauft.

Vom Turm der Stadtkirche St. Gangolf flatterte die rot-weiße Revolutionsfahne, und viele Trierer Bürger trugen die Kokarde an ihren Hüten als Zeichen der neuen Zeit.

Im September fielen Aachen, Köln, Bonn und schließlich auch Koblenz in Franzosenhand. Erzbischof und Kurfürst Clemens Wenzeslaus verließ am 5. Oktober 1794 seine Residenzstadt Koblenz und nahm seinen Sitz in seinem Bistum Augsburg, und zwar in Oberdorf im Allgäu. Nachdem die Franzosen auch Süddeutschland erobert hatten, floh der Kurfürst nach Sachsen. Mitte 1801 kehrte er nach Oberdorf zurück.

Im Frieden von Lunéville im Jahre 1801 verlor Klemens Wenzeslaus den linksrheinischen Teil seines Kurstaates und aufgrund des Reichsdeputationshauptschlusses im Jahre 1803 auch dessen Rest sowie das Fürstbistum Augsburg und die Fürstpropstei Ellwangen. Mit einer Pension von 100.000 Gulden zog er sich nach Augsburg

zurück und starb am 27. Juli 1812 auf seinem Sommersitz in Oberdorf. Sein Leichnam ruht heute in der im Jahre 1823 errichteten Kapelle an der Stadtpfarrkirche St. Martin in Marktoberdorf (vormals Oberdorf). Sein Herz ist in der Krypta der ehemaligen Klosterkirche St. Ulrich und Afra in Augsburg beigesetzt.

Beim Rückzug von den Peller Schanzen über die Stadt Trier auf das linke Moselufer konnte das Militärgerät weitgehend gesichert und mitgeführt werden. Gemeldet wurde lediglich der Verlust einer *3-pfündigen Canon samt Laffet und Protze* sowie eines *4-spännigen Karrens von dem 6-Pfünder Stück*.

Im Heimatmuseum in Hermeskeil kann man eine auf dem Peller Kopf aufgefundene Kanone besichtigen, die seinerzeit vom Kulturgeschichtlichen Verein Hochwald e.V. erworben werden konnte. Ob es sich bei dieser Kanone um die oben genannte *3-pfündige Canon* handelt, muss offenbleiben.



Die am 8. August 1794 den Franzosen ausgehändigten Trierer Stadtschlüssel befinden sich

- wie die vieler anderer deutscher Städte auch - im Pariser Nationalarchiv. Anlässlich der Ausstellung *Goethe in Trier und Luxemburg - 200 Jahre Campagne in Frankreich* im Jahre 1992 reifte die Idee, einen Nachguss der Stadtschlüssel durch Spezialisten in den Werkstätten des Nationalarchivs anfertigen zu lassen und diese der Stadt Trier zu überreichen - ganz im Sinne der deutsch-französischen Freundschaft.



200 Jahre nach der Eroberung der Stadt Trier durch General Moreaux am 9. August 1794 erfolgte die symbolische Übergabe der beiden Trierer Stadtschlüssel durch eine französische Abordnung an den damaligen Trierer Oberbürgermeister Helmut Schröder - *vor der gewaltigen Mauer der römischen Palastaula und zeitweise französischen Kaserne*.

Die Trierer Stadtschlüssel-Repliken sind im gotischen Chor der Augustinerkirche, die seit dem Jahre 1968 als Großer Ratssaal genutzt wird, ausgestellt.

Hinweis:

Dieser Aufsatz ist eingestellt unter <http://www.dittmar-lauer.de/veroeffentlichungen.htm> mit einem ausführlichen Anmerkungsteil (Quellen- Literaturangaben)



Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Pellingen!

Wenn Sie die Festschrift zum 1.050-jährigen Bestehen von Pellingen aufschlagen, sind Sie sicher überrascht, dass ein Biologe ein Grußwort verfasst. Das liegt daran, dass unter den vielen Themen, die es in Pellingen wert sind, in den Mittelpunkt gestellt zu werden, die Ausstattung der Natur mit seltenen Biotopen und ihren Pflanzen ein ganz besonderes ist. Grund für die Aufmerksamkeit, die Pellingen aus biologischer Sicht entgegengebracht wird, ist die „Pellinger Heide“. Dort sind die Böden karg und geringmächtig, das Schiefergestein steht manchmal an der Oberfläche an. In Senken des unruhigen Reliefs kann sich Wasser sammeln, sodass trocken und nass hier eng beieinander liegen. Reichtümer konnte man dort nie erwirtschaften, doch zum Glück und durch den Einsatz weitsichtiger Menschen wurde das Gebiet weder aufgegeben noch durch Düngung intensiviert. So kommt noch heute eine außerordentlich reiche und seltene Flora vor, welche früher in der Region weit verbreitet war. Immer schon etwas ganz Besonderes war die Aufrechte Weißmiere, *Moenchia erecta*. Es ist ein kleines Nelkengewächs, welches im Winter keimt und Anfang Mai blüht. Es ist sehr unauffällig und hat keine großen und bunten Blumen, galt aber, als ich es mit meinem Kollegen Ingo Holz 1993 auf der Pellinger Heide fand, in Rheinland-Pfalz als ausgestorben. Es ist in ganz Deutschland sehr selten und gilt als „vom Aussterben bedroht“. Das Pflänzchen benötigt genau die Bedingungen, die ihm die Pellinger Heide bietet: ausreichend Feuchtigkeit im Winter und ein trockenes, warmes Frühjahr. Noch bedeutender, fast aus weltweiter Sicht, ist das Vorkommen eines kleinen, kaum 1 cm hohen Laubmooses, *Leptodontium gemmascens*. Der deutsche Name würde wegen der Brutkörperhäufchen an den Blattspitzen wohl Brutkörper-Dünnzahnmoos heißen. Es hat eine für Moose sehr ungewöhnliche Ökologie: Es wächst auf alten verrottenden Grasbüscheln, die sich auf den Brachestreifen in der Pellinger Heide entwickelt haben, und meidet strikt jeden Kontakt zum Mineralboden. Weltweit sind nur 400 Vorkommen des Moores in Westeuropa bekannt; Pellingen liegt unmittelbar an der Südostgrenze des Verbreitungsgebietes. Liebe Pellingerrinnen und Pellingerr, seien Sie gerne stolz auf die Pellinger Heide mit ihren seltenen und gefährdeten Pflanzen und tragen Sie dazu bei, dass dieser Reichtum so lange wie möglich erhalten bleibt.

Dr. Steffen Caspari
Leiter des Rote-Liste-Zentrums
beim DLR-Projektträger in Bonn

Die einzigartige Pellingener Pflanzenwelt – ein Ergebnis traditioneller Landnutzung

Walter Koch und Sonja Naumann

Wer rund um Pellingen spazieren geht, wird überwältigt von den zahlreichen Fern- und Ausblicken sein, die bei gutem Wetter bis nach Luxemburg reichen. Der Ort liegt auf einem Bergsporn zwischen Mosel, Saar und Ruwer und ist deshalb landschaftlich von steilen Hanglagen und tief eingeschnittenen Bachtälern geprägt. Hier waren Land- und Forstwirtschaft immer schon sehr beschwerlich; traditionelle Landnutzung wurde hier noch vergleichsweise lange betrieben.

Die Ausstellung zur Pflanzenwelt im Rahmen der 1050-Jahr-Feier Pellingen soll eine Brücke zwischen historischer Landnutzung und der besonderen und einzigartigen Flora im Gebiet schlagen, die ein Ergebnis dieser Nutzungsformen ist und der man auch heute noch begegnen kann. In einer ursprünglich historischen Feier soll die Aufmerksamkeit deshalb auch auf die Schönheit der Flora gelenkt und Interesse für die Besonderheiten geweckt werden, zumal der Erhalt der Pflanzenwelt für die Zukunft aus verschiedenen Gründen von hoher Wichtigkeit ist.

Die jährlichen Exkursionen von Studierenden der Universität Trier zur Erkundung und Erforschung der Pflanzenwelt im Pellingener Gemeindegebiet zeigen den besonderen Wert der Flora unserer Gemeinde. Es wurden in der Vergangenheit bereits einige Diplomarbeiten und Studien über die Pflanzenwelt Pellingens verfasst, wachen hier doch viele Pflanzenarten, die erhaltungs- und schutzwürdig sind.

Auf der „Pellingener Heide“, einem ganz besonderen, überregional bekannten Gebiet mit sehr artenreichen Feucht- und Trockenwiesen, Felsbuckeln und Magerrasen ist außer vielen regional und national in ihrem Bestand gefährdeten Blütenpflanzen auch ein Moos zu finden, das nur ganz selten in Deutschland vorkommt. Hier wurde außerdem in den 90er-Jahren in einem felsigen Bereich von Herrn Steffen Caspari, die Aufrechte Weißmiere (*Moenchia erecta*) wiedergefunden, die damals in Rheinland-Pfalz als ausgestorben galt, und die auch heute nur von wenigen Fundorten bekannt ist.



In der Ausstellung während der 1050-Jahr-Feier am Samstag/Sonntag werden in einer digitalen Präsentation viele Pflanzen gezeigt und erklärt, an denen Sie bestimmt schon einmal

vorbeigegangen, und die Ihnen nicht aufgefallen sind. Auf drei Schautafeln werden außerdem die Geschichte der Landschaft und der landwirtschaftlichen Nutzung sowie die in Pellingen vorkommenden Typen von Pflanzengemeinschaften und deren Abhängigkeit von Bodenbedingungen, Kleinklima und menschlicher Nutzung gezeigt. Hervorgehoben werden Besonderheiten, aber auch die immer noch aktuelle Gefährdung der Pellingener Flora. In diesem Kontext sei auf den Bericht - Heimische Orchideen – Verlust eines Naturschatzes in Pellingen, von Fabian Kind in dem Mitteilungsblatt „Pellingener Höhe“, Ausgabe Juni 2022, hingewiesen. Das Ausgrabe- und Pflüg Verbot hat Gültigkeit für alle seltenen und geschützten Pflanzen, außerdem haben gerade die seltenen und gefährdeten Wildpflanzen oft keine Chance, in einem Garten zu überleben, weil die Wuchsbedingungen (Boden, Kleinklima) nicht geeignet sind.



Die Besonderheit der Pflanzenwelt in der Gemarkung Pellingen wird hervorgehoben durch das Grußwort von Herrn Dr. Steffen Caspari, Leiter des Rote-Liste-Zentrums Deutschland. Herr Caspari hat im Rahmen seines Studiums unter anderem im Gemeindebereich Pellingen Studien durchgeführt.



Nicht zuletzt möchten wir allen herzlich danken, die uns bei der Erstellung der Ausstellung begleitet und unterstützt haben. Ganz besonders gilt unser Dank Herrn Thomas Becker von der Universität Trier Herrn Thomas Frankenberg,

Pluwig, für die vielen Informationen und den fachlichen Austausch. Herrn Steffen Caspari danken wir außerdem für die Grüße zur Ausstellung

Quellen:

- Eine Reise durch Landschaft, Landschaftsgeschichte und Pflanzenwelt. Von Sonja Naumann & Thomas Frankenberg; Chronik Pellingen 2005
- Die wildwachsenden Orchideen in Rheinland-Pfalz und Saarland.
- Hrsg.Arbeitskreis Heimische Orchideen Rheinland-Pfalz/Saarland eV 2021
- Pellingener Höhe: Ausgabe Juni 2022

WAGNER

FLIESENFACHGESCHÄFT

117, route de Luxembourg
L-6562 Echternach
Tel: +352 72 00 75

Maximinstr. 3
D-54675 Kruchten
Tel: +49 6566 96 730

info@wagner-fliesen.com
www.wagner-fliesen.com

Wellness zuhause.

Fliesenkomfort mit Wellness-Feeling. Nicht nur im Bad. Komplettlösungen bei uns.



IHR IMMOBILIENPARTNER FÜR LUXEMBOURG & DEUTSCHLAND



MAISON 2 BE

📍 117, route de Luxembourg
L-6562 Echternach

📞 +352 26 72 06 37

✉ info@maison2be.com

www.maison2be.com

D&N

Wir kümmern uns ganzheitlich um
Ihr Bauvorhaben!

Einfamilien- und
Mehrfamilienhäuser

Ganz bequem für Sie - nur ein An-
sprechpartner für Ihr Bauvorhaben:

- * Konzeption,
- * Erstellung und
- * Betreuung

D&N Immobilien GmbH
Maximinstr. 3
D-54675 Kruchten
Tel: +49 6566 96 73 11

Gerne besprechen wir mit Ihnen
Ihre Wünsche und erstellen Ihnen
ein individuelles Angebot.

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Email: info@dun-immobilien.com



Entwicklung Pellingens von 1973-2023

Wolfgang Willems
Bürgermeister

1000-Jahrfeier 1973

Viele unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, die die 1000-Jahrfeier im Jahre 1973 miterlebt haben, können sich noch gut an die Kraftanstrengungen erinnern, die die seinerzeit ausgerichtete 1000-Jahrfeier gekostet hat. Das ganze Dorf war an den Vorbereitungen der Feierlichkeiten beteiligt, die von Samstag, dem 7. Juli bis Montag, dem 9. Juli 1973 ausgerichtet wurden. Eigens für die 1000-Jahrfeier hatte die 15-jährige Schülerin Barbara Willems ein Logo entworfen, welches auf die Festschrift und Weingläser, die für die Feier in Auftrag gegeben wurden, aufgedruckt wurde. Sie ist inzwischen eine international anerkannte Künstlerin und lebt in Berlin. Es wurde ein historisches Festspiel in drei Akten zur Gründungsgeschichte Pellingens aufgeführt, an dem insgesamt 33 Schauspieler aus dem Dorf mitwirkten. Es war ein rauschendes Fest, an das sich alle, die es erleben durften, gern erinnern.



Dorfchronik aus dem Jahr 2005

Die von Anton Willems, Franz-Karl Rauls und Walter Koch verfasste, umfangreiche Dorfchronik, die im September 2005 verlegt wurde, umfasst mehr als 750 Seiten. Sie bietet, gut recherchiert und anschaulich beschrieben, eine historische Reise durch die Siedlungsgeschichte unserer Gemeinde, die mehr als tausend Jahre zurückreicht. Interessierte können Exemplare der Dorfchronik beim Bürgermeister für 15 € erwerben.

Statistik

Verteilung der Bevölkerung nach Herkunft und Geschlecht

Hier muss man auf Zahlen des Statistischen Landesamtes zurückgreifen, die etwas mehr als ein Jahr alt sind. Zum 31.12.2021 lebten in Pellingen insgesamt 1.222 Bürger. 65 Mit-

bürgerinnen und Mitbürger hatten nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Das zahlenmäßige Verhältnis der im Ort lebenden Frauen und Männern war in etwa ausgewogen.

Bevölkerungsstand am 31.12.2021 nach Geschlecht und Nationalität

	<i>Gesamtzahl</i>	<i>Anteile in Prozent</i>
Insgesamt	1.222	100,0
Männer	616	50,4
Frauen	606	49,6
Deutsch	1.157	94,7
Ausländer	65	5,3

Der Anteil von ausländischen Mitbürgern hat sich im Jahr 2022 erhöht. Mehr als 20 Ukrainerinnen und Ukrainer haben in Pellingen große Hilfsbereitschaft durch ihre Gastfamilien erleben dürfen und haben eine sichere Zuflucht gefunden.

Verteilung der Bevölkerung nach Altersgruppen

Pellingen ist im Vergleich zu anderen Ortschaften gleicher Größe eine junge Gemeinde. Insbesondere die Altersgruppe der Kinder bis zu 9 Jahren ist überproportional stark vertreten; eine Folge der Ansiedlung junger Familien im Baugebiet „Höthkopf/ Stückelgrube“, die etwa im Jahr 2010 begann und durch den Bau eines Mehrfamilienhauses in diesem Jahr abgeschlossen wurde.

<i>Altersgruppen</i>	<i>Anzahl Pellingen</i>	<i>Dorfbevölkerung in %</i>	<i>Vergleich zu anderen Orten</i>
unter 3 Jahre	53	4,3	2,8
3 bis 5 Jahre	57	4,7	2,9
6 bis 9 Jahre	66	5,4	3,7
10 bis 15 Jahre	63	5,2	5,4
16 bis 19 Jahre	35	2,9	3,7
20 bis 34 Jahre	166	3,6	15,2
35 bis 49 Jahre	268	21,9	17,6
50 bis 64 Jahre	279	22,8	25,6
65 bis 79 Jahre	162	13,3	15,9
80 Jahre und älter	73	6,0	7,1
unter 20 Jahre	274	22,4	18,6
20 bis 64 Jahre	713	58,3	58,5
65 Jahre und mehr	235	19,2	22,9

Daten zur Entwicklung der Einwohnerzahlen und Haushalte

Pellingen hat sich in den letzten Jahren zu der am schnellsten wachsenden Ortschaft im Kreis Trier-Saarburg entwickelt. Schaut man in die beigegefügte Tabelle, so fällt auf, dass die Einwohnerzahl unseres Ortes zwischen 1871 und 1950 bei ca.

500 stagnierte. Der 1. und 2. Weltkrieg hat da bezogen auf den Aderlass an jungen Männern sicherlich seine Spuren hinterlassen.

Einwohnerzahlen seit 1815 (jeweils zum 31.12. des Jahres)

<i>Jahr</i>	<i>Einwohner</i>	<i>Jahr</i>	<i>Einwohner</i>	<i>Jahr</i>	<i>Einwohner</i>
1815	245	1950	515	2005	1.001
1835	379	1961	570	2011	1.002
1871	526	1970	652	2017	1.126
1905	483	1987	937	2021	1.222
1939	535	1997	957	2022	1.333

Noch in den 60er Jahren gab es in der Ortsgemeinde insgesamt etwas mehr als 100 Wohngebäude, die von 1 beginnend durchnummeriert waren. Straßennamen, wie wir sie heute kennen, gab es nicht. Die Anzahl der Mietwohnungen konnte man an einer Hand abzählen. Heutzutage finden sich in unserer Ortschaft mehr als 500 Haushalte mit mehr als 1.300 Bürgern.

Ortsbürgermeister seit 1970

Anton Willems	1970 – 1976
Alois Steier	1976 – 1993
Dieter Hennen	1993 – 2009
Horst Hoffmann	2009 – 2019
Wolfgang Willems	2019 –

Entwicklung der Infrastruktur

Erschließung von Baugebieten seit 1973 bis 2023

Das Bevölkerungswachstum im Ort ist eng mit der Erschließung von Bauland verbunden. Zu Beginn der 70er Jahre wurde das große Baugebiet „Am Wald“ (Konstantinstraße, Römerstraße und Stichstraßen) mit insgesamt 82 Baustellen erschlossen. Viele Baulücken wurden erst Mitte der 80er Jahre geschlossen. Die Besiedelung dieses großen Baugebietes hat Spuren in der Bevölkerungsstatistik hinterlassen. Zwischen 1970 und 1987 verzeichnete Pellingen einen Bevölkerungszuwachs von 285 Einwohnern. Der vom damaligen Gemeinderat bezweckte Effekt, die Grundschule im Dorf zu halten, wurde erreicht. Ende der 80er Jahre konnte man vor diesem Hintergrund auch die Planung eines eigenen Kindergartens in Angriff nehmen. Bereits 1993/94 wurde das Baugebiet „In den Werkstückern“ mit 25 Baustellen ausgewiesen und das Baugebiet „Am Wald“ um 21 Baugrundstücke erweitert. Zu einem nennenswerten Anstieg der Bevölkerungszahlen führte die Besiedelung dieser beiden Bauabschnitte allerdings nicht.

Der erste Spatenstich für den 1. Bauabschnitt des Baugebietes „Höthkopf/ Stückelgrube“ erfolgte am 13. April 2007. Die Vermarktung erfolgte ab dem Jahr 2009. Die ab dem Jahr 2008 einsetzende Wirtschaftskrise bereitete dem Ortsbürgermei-

ster und den Ratsmitgliedern seinerzeit einige schlaflose Nächte. Es dauerte 5 Jahre, bis zum Jahr 2015, bis sämtliche bebaubaren Parzellen des ersten Bauabschnitts verkauft waren. In diesem Zeitraum entstanden 36 Einfamilienhäuser und 2 Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 12 Wohnparteien. Die Bebauung von 6 Parzellen, die in einem hangrutschgefährdeten Areal gelegen waren, verlangte nach besonderen Lösungen. Schließlich konnten nach Änderungen des Bebauungsplans 5 Parzellen an einen Investor veräußert werden, der mit viel Aufwand die Hangsicherung übernahm; eine Ersparnis für die Gemeindekasse im hohen 6-stelligen Bereich konnte damit erreicht werden. Dort entstanden 3 Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 27 Wohneinheiten, die inzwischen bezogen sind.

Der erste Spatenstich für den 2. Bauabschnitt des Baugebietes „Höthkopf/ Stüchelgrube“ erfolgte am 11.06.2014. Die Vermarktung begann ab dem Jahr 2015. Bis zum Jahr 2020 waren alle Baugrundstücke des 2. Bauabschnitts verkauft und bebaut. Dort entstanden 34 Einfamilienhäuser. Die Bebauung der beiden Bauabschnitte hatte starke Auswirkungen auf die Bevölkerungszahl unserer Ortsgemeinde zwischen 2011 und 2022 war ein Anwachsen der Bevölkerung um 330 Bürgerinnen und Bürger zu verzeichnen.

Im Jahr 2017 wurde ein Planungsbüro damit beauftragt, eine Machbarkeitsstudie zu erstellen, mit dem Ziel geeignete Wohnbauflächen im Bereich der Ortsgemeinde zu identifizieren. Die Wahl des Ortsgemeinderates fiel letztlich auf einen Südhang, der unterhalb des Gewerbegebiets gelegen ist. Damit war gleichzeitig auch der Name für das Baugebiet „Südlich Lafeld“ schon gefunden. Der Bebauungsplan ist seit Anfang August 2021 rechtskräftig. Am 01. Juni 2022 hat der Ortsgemeinderat die Erschließungsarbeiten an eine Bauunternehmung vergeben. Im September 2022 wurde mit den Erschließungsarbeiten (Kanal, Frischwasser, Straßenbau) begonnen. Mit einer Vermarktung der Grundstücke ist erst nach Abschluss der Erschließung, also ab Ende des Jahres 2023, zu rechnen. Die Ortsgemeinde verkauft dann 31 Baugrundstücke für Ein- und Zweifamilienhäuser und 6 Baugrundstücke für Mehrfamilienhäuser. Die Grundstückspreise werden im Wesentlichen durch die Erschließungskosten bestimmt. Der Ortsgemeinderat hat eine Kommission eingesetzt, die sich zeitnah mit der Preisgestaltung und den Vergabemodalitäten für die Baugrundstücke befassen wird.

Ausbau der B 268 OD Pellingen

Bereits im Jahr 2008 fiel durch den Ortsgemeinderat die Grundsatzentscheidung, gemeinsam mit dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) die vielbefahrene Bundesstraße B 268 in der Ortslage neu zu gestalten. Insbesondere sollte die Attraktivität der Ortsdurchfahrt durch verkehrsberuhigende Maßnahmen gesteigert werden. Die Umsetzung des Projektes, welches wohl nur alle 50 Jahre durch eine Gemeinde gestemmt werden kann, dauerte bis zum Frühjahr 2014. Mit der Pflanzung des „Begleitgrüns“ endete im Frühjahr 2014 eine nahezu dreijährige Bauzeit. Längst hat man sich an die modern gestaltete Ortsdurchfahrt gewöhnt, die als vorzeigbare „Visitenkarte“ unseres Ortes gelten kann.

Schaffung einer „Stätte der Begegnung“ zur Stärkung der Dorfgemeinschaft

Im Ort fehlte eine „Begegnungsstätte für Jung und Alt“. Da Pellingen über kein Gemeindehaus oder ähnliche Immobilienreserven verfügte, wurde der Ortsgemeinderat aktiv. Es gab die Möglichkeit zur Nutzung eines im Souterrain der Grundschule gelegenen Raums, der für den Schulbetrieb seinerzeit nicht genutzt wurde. In den Jahren 2012 und 2013 konnte neben der notwendig gewordenen Kita-Erweiterung der langersehnte neue Jugendraum, aber auch ein Gemeinderaum unter der Bezeichnung „Stätte der Begegnung“ realisiert werden. Dabei wurde vornehmlich auf vorhandene Raumressourcen gesetzt. Von den über 500.000 Euro Baukosten musste die Gemeinde letztlich lediglich 163.000 Euro finanzieren. Der ehemalige Gemeinderaum wird allerdings seit dem Jahr 2020 als Gruppenraum für die Kita genutzt. Die seit 2018 in Planung befindliche Kitaerweiterung soll hier Abhilfe schaffen. Sobald der Neubau bezogen ist, kann dieser Raum wieder seiner ursprünglichen Zweckbestimmung zugeführt werden.

Sicherung der St. Antonius Grundschule Pellingen

Es war in den letzten 50 Jahren immer eine Bestrebung des Gemeinderates, die Grundschule im Dorf zu behalten. Zeitweise waren auf Grund geringer Schülerzahlen lediglich zwei kombinierte Schulklassen für vier Grundschuljahrgänge mit insgesamt 50 Kindern vorhanden. Die Schließung der Schule, wie vielfach anderenorts geschehen, konnte jedoch mit vereinten Kräften verhindert werden. In den letzten Jahren hat unsere Grundschule regen Zulauf erfahren. Das Schulgebäude wurde in den vergangenen Jahren um zwei Klassenräume erweitert und ein Container-Ausweichquartier für eine Klasse wurde auf dem Schulhof aufgestellt. Heute werden in der Grundschule 6 Schulklassen unterrichtet. Im Schuljahr 2023/2024 werden ca. 105 Grundschüler unsere feine und nicht mehr so kleine Grundschule besuchen. Unser Grundschulstandort, mit unserem über 100 Jahre alten Schulgebäude, ist jedenfalls derzeit gesichert.

Anschluss an die Datenautobahn

Durch die Möglichkeit, sich an zwei Pilotprojekten zu beteiligen, hatte die Ortsgemeinde in den letzten Jahren die Gelegenheit, ihren Bürgern VDSL-Anschlüsse und schließlich auch Glasfaseranschlüsse bis in jedes Wohngebäude anzubieten. Pellingen war da auf Grund des persönlichen Einsatzes von Angehörigen des Gemeinderates buchstäblich „gut vernetzt“. Im Frühjahr 2020 konnte bei den Glasfaseranschlüssen Vollzug gemeldet werden. Unglaublich, wenn man bedenkt, dass andere Gemeinden erst dabei sind schnelle Datenleitungen zu planen.

Kindergarten / Kita Antoniuszwerge Pellingen

Mit dem 11. Januar 1993 beginnt die Geschichte des Kindergartens Pellingen. Für 34 Kinder ging damit die Zeit des täglichen Bustransfers in die Kita Konz-Oberemmel zu Ende. Es wurden zwei Gruppenräume (Sonnen- und Mondgruppe) geschaffen,

die auch die Möglichkeit ließen, Kinder aus anderen Ortschaften aufzunehmen. Seit April 1995 bestand die Möglichkeit einer ganztägigen Betreuung mit Mittagessen. Nach der Erschließung des 1. Bauabschnitts des Baugebiets Höthkopf/Stüchelgrube änderte sich dieses Bild. Bedingt durch einen starken Anstieg der Zugangszahlen zeichnete sich ein erheblich gesteigener Raumbedarf ab, auf den der Ortsgemeinderat im Frühjahr 2011 mit der Einsetzung einer Arbeitsgruppe antwortete. Im Januar 2012 waren die Pläne zur Kitaerweiterung um eine 3. Gruppe fertig. Der Erweiterungsbau wurde schnell realisiert. Schon im September 2013 erfolgte die Bauabnahme und der Bezug der neuen Räume.

Doch diese Baumaßnahme sorgte nur kurzzeitig für eine Entspannung der Situation. Im April 2016 war eine Änderung der Betriebserlaubnis durch das Landesjugendamt erforderlich. Im Kitagebäude werden seitdem zwei geöffnete Gruppen (Sonnen- und Sternengruppe) mit je 25 Plätzen und eine altersgemischte Gruppe (Mondgruppe) mit 15 Plätzen – davon 7 Krippenplätze – versorgt. Da die Zugangszahlen die Existenz einer weiteren Gruppe erforderten, stimmte das Kreisjugendamt der Idee des Gemeinderates zu, eine Kitagruppe im Außenbereich zu versorgen. Dazu schreibt das Kreisjugendamt:

Da die Räumlichkeiten im Kindergartengebäude nicht ausreichend sind, wird zur pädagogischen Umsetzung der Struktur eine Waldgruppe eingerichtet. In dieser Gruppe sollen maximal 18 Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren betreut werden. Die Waldgruppe wird ganztags geführt und die Kinder erhalten ein warmes Mittagessen im Wald. Teilzeitkinder in der Waldgruppe müssen das sog. verlängerte Teilzeitangebot (bis max. 14.00 Uhr) als Betreuungsform in Anspruch nehmen.

Die „Waldgruppe“ war aus der Raumnot geboren. Heute kursieren in der Politik viele Erzählungen von „Erfolgsgeschichten“. Die Einrichtung der zusätzlichen Kitagruppe im Pellingener Wald hat sich tatsächlich als eine solche herausgestellt. Die Ortsgemeinde unterstützte das Projekt nach Kräften. Am Sportplatz wurde ein Container („die Ameise“) als Stützpunkt der Außengruppen aufgestellt. Bei Regentagen sollte ein neu errichtetes „Tipi“ sichere Unterkunft bieten. Es wurden Zelte als Unterschlupf im Wald errichtet und die Lieferung des Mittagessens wird mit einem kitaeigenen Fahrzeug, welches im Rahmen einer Spendenaktion beschafft werden konnte, gewährleistet. Der Heimatverein unterstützt das Konzept dadurch, dass an kalten Tagen die beheizbare „Schanzenhütte“ für die Kinder zur Verfügung gestellt wird.

Da die Anzahl der zu versorgenden Kinder aus dem Ort immer noch stetig anwuchs, wurde die Betriebserlaubnis durch das Landesjugendamt im Frühjahr 2020 nochmals angehoben auf insgesamt 105 Kinder in 5 Gruppen. Da die Gemeinde über keine anderen geeigneten Räumlichkeiten verfügte, musste der in der Grundschule befindliche Gemeinderaum für die Kita hergerichtet werden. Hier befindet sich seitdem die Heimat der „Wiesengruppe“, die während der Coronazeit auch in den Pellingener Wald umgezogen ist. Diese Dislozierung der Kitagruppen hat uns gut über

die Coronazeit gebracht. Lediglich an 2 Tagen musste die Kita infektionsbedingt geschlossen werden.

Gleichwohl ist der Ortsgemeinderat seit Ende 2018 mit einer an die Bedürfnisse der Gemeinde angemessenen Kitaerweiterung befasst. Eine Arbeitsgruppe, die im Januar 2019 ihre Ergebnisse vorlegte, kam zu dem Schluss, dass 5 Gruppenräume für insgesamt 105 Kinder entstehen müssen.

Da Bauleistungen bei einem geschätzten Auftragsvolumen von 5 Mio. Euro europaweit ausgeschrieben werden müssen, einigte man sich mit der Bauverwaltung der Verbandsgemeinde auf einen europaweit ausgeschriebenen Architektenwettbewerb. Dieser wurde im Juli 2021 erfolgreich abgeschlossen. In Folge von Formfehlern im Vergabeverfahren zog sich die Vergabe der Architektenleistungen allerdings bis in den Juni 2022. Die Tragwerksplanung und die Planung der Haustechnik sind inzwischen ebenfalls vergeben.

Bei der Präsentation der Pläne der Kitaerweiterung Ende Februar 2023 brachte das Kreisjugendamt plötzlich ins Gespräch, dass der Neubau von fünf Gruppenräumen nicht ausreichen würde. Dies hätte bedeutet, dass mit sämtlichen Planungen neu begonnen werden müsste und dass die bisher veranschlagten Kosten von 5 Millionen Euro erheblich in die Höhe schießen. „Die Kuh ist inzwischen vom Eis!“ Im Erweiterungsbau sollen neben angemessenen Räumlichkeiten für eine Profiküche, eine Mensa und Personalräumen fünf Gruppenräume entstehen. Die „Waldgruppe“, die bisher als Projekt eingerichtet ist, wird als reguläre Gruppe im Wald weitergeführt. Damit wird unsere Kita laut angestrebter Betriebserlaubnis zukünftig 110 Kinder betreuen dürfen. Mit dem Baubeginn der Kitaerweiterung ist im Frühjahr 2024 zu rechnen.

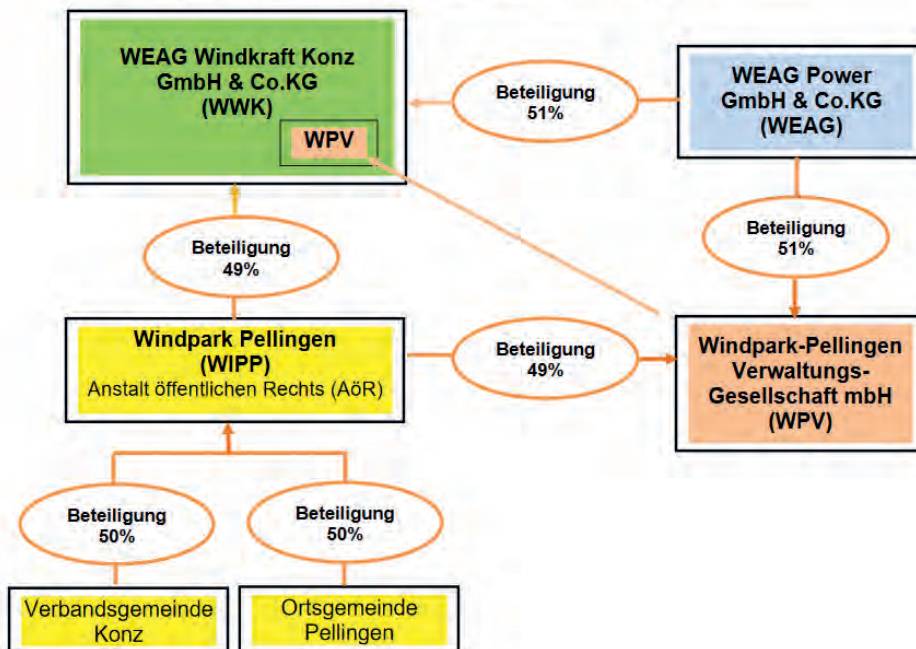
Zukunftsprojekte

Erzeugung von nachhaltiger Energie

Seit dem Jahr 2013 befasst sich die Ortsgemeinde Pellingen zusammen mit der Verbandsgemeinde Konz und der WEAG – Future Energies AG – mit der Planung eines Windparks zur klimafreundlichen Erzeugung von Energie. Im Jahr 2015 wurde zu diesem Zweck mit der Kreisverwaltung Trier-Saarburg und der Verbandsgemeinde Konz eine Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) gegründet. Nachdem die Kreisverwaltung auf eigenen Wunsch dieses Konstrukt verlassen hatte, gründete man zusammen mit der Verbandsgemeinde Konz und der WEAG – Future Energies AG die WEAG-Windkraft Konz GmbH & Co.KG, die inzwischen ihren Sitz in Pellingen hat.

Die Planungen für insgesamt 6 Windkraftanlagen waren im Jahr 2016 so weit gediehen, dass man davon ausgehen konnte, dass die Realisierung im Jahr 2017 erfolgt. Es kam völlig anders. Nach der Landtagswahl 2016 beschloss die neue „Ampelkoalition“ die Mindestabstände zu Ortschaften von 900 m auf 1000 m zu vergrößern. Ein kurzsichtiger Beschluss, der inzwischen wieder „kassiert“ ist, aber alle Planungen um drei Jahre verzögerte.

Organigramm Windpark Pellingen



Am 5. November 2019 lagen dann endlich die Genehmigungen nach dem BImSchG (Bundesimmissionsschutzgesetz) für die Errichtung und den Betrieb von drei Windkraftanlagen des Typs General Electric GE 5.3-158, Nabenhöhe 161 m, Rotorradius 79,0 m, Gesamthöhe 240,00 m, Nennleistung 5,3 MW, vor. Seit September 2021 liefern die Anlagen jährlich ca. 40 Mio. KW Strom. Eine Strommenge, die für die Versorgung von ca. 15.000 Haushalten ausreicht. Jeder Pelliger Bürger ist durch die Ortsgemeinde an den Windrädern beteiligt und hat damit Anteil an jährlichen Einnahmen in Höhe von ca. 350.000 €, die sich aus Pachtzahlungen, Gewerbesteuern und dem Stromverkauf zusammensetzen. Damit kann die örtliche Infrastruktur in Stand gehalten und Neubauvorhaben, wie die Kitaerweiterung, in Angriff genommen werden.

Derzeit sind viele Firmen an der Erschließung von Freiflächen-Photovoltaik interessiert und versuchen Grundstückseigentümer zum Abschluss von Pachtverträgen zu überreden. Es herrscht „Goldgräberstimmung“, weil rund um Pellingen große Areale im Entwurf des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde als mögliche PV-Flächen ausgewiesen sind. Dazu hat sich die Ortsgemeinde eindeutig positioniert. Wenn es Freiflächen-Photovoltaik im Bereich der Gemarkung geben soll, dann wirklich nur in Maßen und an den Stellen, die vom Ort her nicht einsehbar

sind. Ohne Zustimmung des Ortsgemeinderates wird es keine Freiflächen-PV in der Gemarkung geben, da der Gemeinderat einem Bebauungsplan für PV-Anlagen zustimmen muss.

Angestrebte Entwicklung des Ortes

Wichtige Einrichtungen für die Versorgung der Bevölkerung sind von der Größe eines Ortes abhängig. Deshalb haben die Ortsgemeinderäte in den vergangenen 50 Jahren stets auf eine Erhöhung der Einwohnerzahl durch die Erschließung von Baugebieten gesetzt. So konnte die Grundschule erhalten und eine eigene Kita errichtet werden. Der Ortsgemeinderat ist nach wie vor bestrebt, die Infrastruktur dem Wachstum der Gemeinde anzupassen.

Nach der Realisierung des Baugebiets „Südlich Lafeld“ wird die Einwohnerzahl auf 1.500 angewachsen sein. Ein zusätzliches Bauprojekt eines Investors stellt die Errichtung von 5 Mehrfamilienhäusern und einem Ärztehaus als „Lückenschluss“ zum neuen Baugebiet entlang der B 268 in Aussicht. Hier sollen barrierefreie Mietwohnungen entstehen. Dies ist insbesondere für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in ihrer gewohnten Umgebung verbleiben wollen, mit der Pflege ihres Eigenheims aber überfordert sind, ein wichtiger Aspekt.

Ferner erscheint es auch nicht unmöglich, dass ein Einzelhändler zukünftig die verkehrsgünstige Lage von Pellingen entdeckt, insbesondere dann, wenn das Einkaufszentrum in Trier-Feyen an seine Grenzen stößt.

Letztlich ist für den Ortsgemeinderat allerdings nur eines wichtig, unsere Bürgerinnen und Bürger sollen sich auch in Zukunft in Pellingen wohl und gut aufgehoben fühlen.

SONNENSCH EIN- FINANZIERER

Nachhaltigkeit statt Energiefresser:
jetzt modernisieren!

Blanko-Darlehen

bis zu

50.000 €*

einfach und schnell



Jede Finanzierung ist einzigartig.

Die Heimatexperten in Ihrer Bank vor Ort oder bei Schwäbisch Hall beraten Sie zu Fördermöglichkeiten und erstellen für Sie ein individuelles Finanzierungskonzept ganz nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.



Hr Bezirksleiter
Sebastian Grub

Graf-Siegfried-Str. 34

54439 Saarburg

Mobil 01522 2686743

sebastian.grub@schwabisch-hall.de

Instagram: sebastian_grub_heimatexperte

in Kooperation mit der
Volksbank Trier eG



*Mit FuchsKonstant 10, 15, 20 oder Bauspardarlehen. Bei Berechtigung. Es gelten weitere Voraussetzungen.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Nachhaltig seit 1825.

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Auf vielfältige Weise engagieren wir uns seit fast 200 Jahren für eine positive Entwicklung unserer Region: Von nachhaltigen Geldanlagen über zukunftsfähige Finanzierungen bis zu unserem breitgefächerten sozialen Engagement.

Wir leben Nachhaltigkeit.



Sparkasse Trier



GASTHAUS THIEL

Gästezimmer mit WC, Dusche & TV

Nach Vereinbarung stehen wir für
Feierlichkeiten gerne zur Verfügung.

Trierer Straße 5 ~ 54331 Pellingen

Tel.: 06588/1222




WEINGUT KIRCHEN-FABER

MAXIMINERHOF

Inh. Marco Kirchen

VERKAUF + VERSAND | GÄSTEZIMMER

Kirchstraße 47 · 54329 Konz-Oberemmel

 0 65 01 / 1 53 01

E-Mail maximinerhof@t-online.de

Web www.kirchen-faber.de

LANDGASTHOF Kopp

Am Kirchberg 5 _ 54314 Hentern
06587/7375 _ www.landgasthof-kopp.de



Restaurant

BBQ - Catering

Kartoffeln aus eigenem Anbau

Events





Fliesen Lorenz oHG

Verlegung und Verkauf seit 1978

- Fliesenfachgeschäft
- Meisterbetrieb

Im Brühl 7
54329 Konz-Oberemmel
Tel.: 06501/923310

www.fliesenlorenz.de



MEPHISTO 
WORLD'S FINEST FOOTWEAR

MEPHISTO-SHOP
- POSS SCHUHHANDEL GmbH -

Sternstraße 2 / Am Dom
54290 Trier

Fon +49 (0)6 51 / 4 36 15 37
Fax +49 (0)6 51 / 4 36 15 58

info@my-schuhshop.de • www.my-schuhshop.de

Hochwald-Mosel

WOHNMOBILE

VERMIETUNG

Osburg 0171-7985583

www.hmwm.de
kontakt@hmwm.de





Kunstatelier Weicker

Claudia Weicker

Künstlerin - Dozentin für Malerei

Psychologische Beraterin



Kunst, Malkurse & Bildgestütztes Coaching

Zur Leimkaul 12 | 54308 Langsur-Metzdorf

Fon: 06501-15465 | Fax: 06501-6030810

claudia.weicker@web.de | www.claudia-weicker.de



FRISÖRSALON

GERTI

SALON-GERTI
Beate Scherer

54331 Pellingen

Konstantinstraße 26

SALON-GERTI
Gerti Reincke

54295 Trier

Schützenstraße 4a

Im Seniorenzentrum
der Barmherzigen Brüder

54290 Trier

Bruchhausenstraße 22a

**MaTeck Dekor**

WIR SCHWINGEN DEN PINSEL



Unser Service für Sie:

- Inspektionen nach Herstellervorgaben
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- Klima- & Glasservice
- Leistungsoptimierung

Pluwiger Str. 12 • 54316 Franzenheim • 0 65 88 - 21 54

www.kfz-terres.de • info@kfz-terres.de

 KfzTerres  kfz_terres

ELEKTRO
Will  **ems**
GMBH

Im Bilser 21
54317 Gusterath
Tel 06588 - 9 82 42 29
Fax 06588 - 9 82 43 10

BOLLIG

BÄCKEREI
KONDITOREI



*... gewohnt beste Qualität
... neuer Café-Bereich
... reiche Auswahl an Feinbackwaren
und Torten
... Postfiliale*

AM ALTEN DORFPLATZ 2 · IM TREFF 3000
54316 PLUWIG · TEL.: 0 65 88/12 44



LANDMETZGEREI



Bahnhofstraße 3 54314 Zerf
Tel.: 06587 / 501 Fax : 06587 / 1398



Viez und Apfelsaft aus eigener Kelterei

Johannes Blau | Auf der Schorr 6a | 54331 Pellingen



*Ihr Fachbetrieb für
Baggerarbeiten und
Landschaftspflege*

Dienstleistungsservice
Tim Scherer

DTS | Tim Scherer | Trierer Straße 25a | 54316 Franzenheim
Tel.: 01 73 . 3 67 60 75 | eMail: dts-scherer@web.de

**Garten- & Landschaftspflege
Lohnarbeitservice | Baggerarbeiten**



DIE LANDSCHAFTSGÄRTNER
GARTENGESTALTUNG & LANDSCHAFTSBAU



Glischke Bedachungen

**Glischke
Bedachungs GmbH**
Diedenhofener Str. 19 Telefon: +49 651 32880
54294 Trier E-Mail: glischke@glischke.de

DACHEINDECKUNGEN	FLACHDACHABDICHTUNGEN
DACHBEGRÜNUNG	BALKON- UND TERRASSENSANIERUNG
DACHGAUBENBAU	EINBAU VON DACHFENSTERN
KLEMPNERARBEITEN	FASSADENBEKLEIDUNGEN
KAMINSANIERUNG	WARTUNGSARBEITEN
HOLZBAU	REPARATURARBEITEN

WWW.GLISCHKE.DE



Sachverständigenbüro Leonhard

Von der Handwerkskammer Trier öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Dachdeckerhandwerk.

Tel.: +49 - 6588 - 98 38 79 Fax +49 - 6588 - 91 08 722
email: info@sachverstaendiger-leonhard.de

www.sachverstaendiger-leonhard.de

NACH HALTIG LEBEN

Wir produzieren heute schon mehr **grünen Strom**, als Haushalte und Gewerbe in der Region verbrauchen.

Gemeinsam für eine klimafreundliche Region.

**Machen
Sie mit!**



Heute schon an morgen denken.





START INS NEUE JAHR ANGEBOT



PREMIUM FITNESSSTUDIO

Trainiere an den modernsten und besten Trainingsgeräten in Trier und Umgebung.
Keine Kette, sondern ein familiengeführtes Premium Fitness- & Gesundheitsstudio erwartet dich.

Mehr Informationen beim Probetraining oder auf der Website.

AB 6€ PRO WOCHE*

*Bei Abschluss eines Vertrages über 104 Wochen, die ersten 24 Wochen 6 € pro Woche. Im Anschluss gilt der reguläre, vereinbarte Betrag.
Exklusive Ernährungscoaching. Zzgl. Aufnahmegebühr von einmalig 39 €

ERNÄHRUNGS COACHING

Nimm an Deutschlands erfolgreichstem Ernährungscoaching teil und erreiche deine Traumfigur wie über 1.200.000 andere Deutsche vor dir!

Abnehmen, wie ich es will - Starte jetzt!

Mehr Informationen beim Probetraining oder auf der Website.

**BUCHE JETZT DEIN
PROBETRaining**

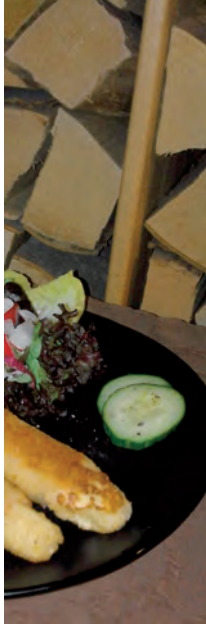
www.fit-inn-trier.de

Leidenschaftlich lokal.

Unsere Liebe zur Region und ihren Menschen hört nicht bei Energiethemen auf. Deswegen engagieren wir uns direkt vor Ort und sind Ihr starker regionaler Partner.



west**energie**



Wir gratulieren
zum Jubiläum!

Greimerather Forst

essen • schlafen • wohlfühlen

www.greimeratherforst.de

06587/257

Kfz Peter Meller Meisterwerkstatt

- **Kfz Reparaturen aller Fabrikate**
- **Inspektionen**
- **Reifendienst**
- **Klima-Service**
- **Lackierarbeiten**
- **Scheibenservice**



54316 Franzenheim Thomasstr. 2a

06588 3451



Kifaz Kressbronn am Bodensee



Kita Ammerbuch



Evangelische Kirche Waldkirch



Kita Antoniuszwerge Pellingen

Wir wünschen der Ortsgemeinde Pellingen Alles Gute zur 1050-Jahr-Feier und freuen uns auf die Zusammenarbeit

FRANKHEINZ
Freier Architekt BDA

ELEKTRO
benzmüller

e-masters

*Ihr kompetenter Ansprechpartner
rund um die Elektrotechnik*

Telefon 0 65 81 / 99 64-0 • E-Mail: info@benzmueller.de



>>DAS *Handwerk*
IST UNSERE LEIDENSCHAFT!<<



www.ludes-dach.de
[#vollblutdachdecker](https://www.instagram.com/vollblutdachdecker)



LUDESDACH^{GmbH}

Urbanusstraße 17 · 54340 Leiwen



raumausstattung
RALF SCHUH
 MEISTERBETRIEB
 DEKORATION und SONNENSCHUTZ

48, rue Gabriel Lippmann | L-NIEDERANVEN
 Tel. 26 94 50 24
 info@ralf-schuh-raumausstattung.com
 www.ralf-schuh-raumausstattung.com

Schankwirtschaft



Bei Hiwels

Wings, Drinks & Rock'n Roll!



Öffnungszeiten: Fr.+Sa. ab 17.00 Uhr
Am Bungert 1 Konz-Kommlingen



Bewege mehr – Komm zu Wacht

Baue Projekte und deine Karriere auf.

Genieße die Vorteile und Sicherheit eines Familienunternehmens. Wir bieten unseren Mitarbeiter:innen und Azubis eine abwechslungsreiche Beschäftigung und Leistungen nach Bautarif.

Fachkräfte

Baugeräteführer:in | Polier:in | Facharbeiter:in Tief- und Straßenbau

Ausbildung

Baugeräteführer:in | Facharbeiter:in Tief- und Straßenbau | Maurer:in
Fachkraft für Metalltechnik - Fachrichtung Montagetechnik
Land- und Baumaschinenmechatroniker:in

[WACHT-BAU.DE](https://wacht-bau.de) 

54329 Konz-Könen | Saarburger Str. 37-39
Tel. +49 6501 9444-0 | bewerbung@wacht-bau.de



*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 Km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Der Neue Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in Hybrid

Sofort lieferbar!



Hybridsystem: Systemleistung 138 kw (188 PS)

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) 1,8. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 41. Effizienzklasse A+. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.



**Vorfürwagen
Sondermodell „Plus“**

ab € 34.480,-

Ausstattung: BI-LED-Scheinwerfer - Teilleder - Sitzbezüge - Navi - Parksensoren - Rückfahrkamera - Verkehrszeichenerkennung - Berganfahrhilfe - Regen / Lichtsensor - Standheizung (Steuerung via Smartphone-App) - Sitzheizung vorn, 2-stufig -

AUTOHAUS
Jörg Buschmann
Trierweiler-Sirzenich

Tel.: 0651-82738-0
Fax: 0651-98210
Info@autohausbuschmann.de
www.autohaus-buschmann.de



Abbildungen zeigen teilweise Sonderausstattungen (gegen Aufpreis erhältlich)



1050 Jahre bewegte Geschichte

Wir gratulieren der Ortsgemeinde Pelling zu ihrem Jubiläum und wünschen allen Einwohnern und Besuchern schöne Festtage!

ZWEI STARKE PARTNER IN DER REGION

bbk

baucentrum

DER FACHHANDEL FÜR ALLE.



frag uns!



www.bbk-bauzentrum.de

Sauerwiese 2 | 54332 Wasserliesch | Tel. 06501 / 9440-200 | info@bbk-bauzentrum.de

ZUSAMMEN GEHT DAS.



www.bbk-hagebaumarkt.de

Am Wiesenkreuz 2 | 54332 Wasserliesch | Tel. 06501 / 9440-0 | info@bbk-hagebaumarkt.de

Das Beste für Bad, Heizung und Sanitär in Saar-Lor-Lux: Firma Linz in Wasserliesch

Mit der Erfahrung aus 90 Jahren Familienbetrieb, den optimalen Zulieferern, persönlicher Qualitätsverpflichtung und einem Händchen für Ästhetik ist LINZ Anlagenbau Ihr bestmöglicher Partner, wenn es um Aufgaben in Badezimmer- oder Heiztechnik geht.



Energiesparen beim Heizen und der Warmwasserbereitung wird immer wichtiger für Bauherren und Renovierer in diesen Zeiten steigender Brennstoffkosten. Die Meister und Techniker von Inbetriebnahme LINZ Anlagenbau in Wasserliesch wissen und bevorzugen das, wenn sie sich um die perfekte Planung und Umsetzung einer technisch einwandfreien, umweltfreundlichen und ressourcenschonenden Anlage kümmern. Die Wünsche ihrer Kunden stehen für die Profis immer an erster Stelle: Kostengünstig, schön und funktionell müssen keine Widersprüche sein.



Wer Service aus einer Hand oder auch das ganz besondere Ersatzteil sucht, ist hier an der richtigen Adresse. Die in vielen Jahrzehnten gewachsenen Kontakte zu Händlern, die Expertise in den vielfältigen Möglichenräumen von Bad und Sanitär und die stete Orientierung am Geist der Zeit machen Bad- und Heizungslösungen von LINZ so zuverlässig und gleichzeitig modern und innovativ. Die erfahrenen Meister bilden bei LINZ auch kontinuierlich die nächste Generation Anlagenmechaniker aus. Neue Impulse und Zukunftssicherung bleiben damit langfristig gewährleistet.



Infos und Kontakt



LINZ Anlagenbau GmbH

Am Wiesenkreuz 1
54332 Wasserliesch
Telefon +49 (0) 6501 94070
Fax 06501 9407 29
E-Mail info@linz-anlagenbau.de



MENDGEN
Fliesenfachbetrieb

Henscheid
Baumaschinen



Verkauf · Vermietung · Service

Pellingen / Hochwaldblick 7
Tel. 06588-910766 oder 06588-7203
Mobil: 0173-3284806

www.henscheid-baumaschinen.de



DOLCE VITA

RESTAURANT · BIERGARTEN · EVENT-LOCATION



DOLCE VITA
RESTAURANT



DOLCE VITA
HEIMSERVICE



DOLCE VITA
CATERING



kulinarisch genießen!

BESUCHEN SIE UNSERE WEBSEITE:

WWW.DOLCEVITA.DE

DOLCE VITA RESTO · KOHLENSTRASSE 57 · 54296 TRIER-TARFORST
TEL: 0651-9955778 · INFO@DOLCEVITA.DE · WWW.DOLCEVITA.DE

Alois Kirchen

S A A R

W E I N G U T



Weinverkauf



Weinprobe



Önotourismus



Wir gratulieren herzlich!

Karlsbergstraße 8 | Oberemmel | 06501-15568 | info@weingutkirchen.de

VIelfalt ERLEBEN

Entdecken Sie unsere europaweit einzigartige und umfangreiche Ausstellung mit 800 Fußböden, 600 Türen, 200 möglichen Wand- und Deckengestaltungen und vielem mehr!



Wir gratulieren
zum **1050-jährigen**
Jubiläum!

LEYENDECKER
Ihr HolzLand

www.leyendecker.de

Tel +49 (0) 651 8262-0 · Luxemburger Straße 232 · Trier

**AUS ÜBERZEUGUNG
MEHR LEISTEN**



- + Tief- und Straßenbau
- + Wohnungsbau
- + Ingenieur- und Brückenbau
- + Erdbau
- + Außenanlagen
- + Industriebau
- + Kommunalbau
- + Sport- und Freizeitanlagen



u-v-b.com



metzinger-bau.com

**HEES +
PETERS**



HAMMER HAMMA

heesundpeters.com

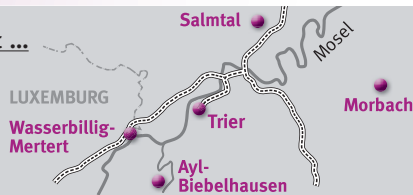
Folge uns auf  

von der
Lahr Kort
&
Partner

Steuerberatungsgesellschaft mbB

**Wir gratulieren
herzlich zum
Jubiläum!**

Hier finden Sie uns vor Ort ...



info@lahr-kort.de · www.lahr-kort-partner.de



Neubau // Umbau // Bausanierung

TL THOMAS LUDES
Bauhandwerk

Kapellenstraße 8
54316 Franzenheim

01 79 / 543 11 54

0 65 88 / 99 28 90

mail@tl-bauhandwerk.de



Kein Tag wie jeder andere

Genießen Sie ein aktives Leben. In unseren Seniorenhäusern in Konz können Sie aus einer Vielzahl an Freizeit- und Veranstaltungsangeboten wählen und jeden Tag ganz nach Lust und Laune selbst gestalten. Vereinbaren Sie Ihren individuellen Beratungstermin, um uns kennenzulernen. **Tages- Kurzzeit- und Dauerpflege**

Seniorenhaus Zur Buche Konz

Granastraße 114, 54329 Konz
Tel. 06501/93 50, konz@zurbuche.de

Seniorenhaus Zur Buche Konz-Roscheid

Seif-Wald-Ring 1, 54329 Konz-Roscheid
Tel. 06501/96 93-0, roscheid@zurbuche.de

www.zurbuche.de

Zur Buche
Seniorenhäuser





Raum
Boden
Fassade

Marco Merz
Hochwaldstr.19
54314 Hentern
maler-merz@web.de
06587288
+49 1515 6150116



1050 Jahre Pellingen
Herzlichen Glückwunsch
wünscht das Team
vom Hühnerfred

jeden Dienstag
Trierer Straße 8

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT



**Egal was. Egal wann. Egal wo.
Entsorgung von A bis Z**

Auf die logistische Kompetenz von REMONDIS vertrauen weltweit tausende Unternehmen und Kommunen. Auch bei Ihnen holen wir gerne alles ab, was anfällt:

- Abfälle zur Verwertung
- Bauschutt
- Gewerbeabfälle
- Grün- und Gartenabfälle
- Metallschrott
- Papier und Kartonagen

Remondis GmbH // Region Südwest // Niederlassung Trier
Ostkai 8 // 54293 Trier // Deutschland
T +49 651 17068-0 // M +49 151 50312811
vertrieb-trier@remondis.de // remondis-entsorgung.de

Sie sind urlaubsreif, brauchen einen Tapetenwechsel oder möchten sich schon längst einen Urlaubswunsch erfüllen ?



Ihr Ansprechpartner vor Ort... für zahlreiche Reiseveranstalter wie Ameropa, DERTOUR, Studiosus, Wikinger u.v.a.m. auch Busreisen wie Feuerer, Müller Kylltal & Lambert Reisen und Kreuzfahrten wie z.B. TUI-Mein Schiff und Phönix-Reisen & seit mehr als 40 Jahren Partner von

Lust auf Wanderreisen ... im Programm/geplant:

- Kanareninsel La Palma/ Nov. 23/ mittelschwer bis schwer
- Mittelmeerjuwelen Malta, Gozo & Comino/ März 24/ leicht
- Natur pur auf Menorca/ Mai 24/ mittelschwer bis schwer und viele andere Ziele--- je 1Woche/ab-bis Lux/sehr gutes Preis/Leistungsverhältnis & kleine familiäre Gruppen... Lassen Sie sich einfach für diese Reisen vormerken.

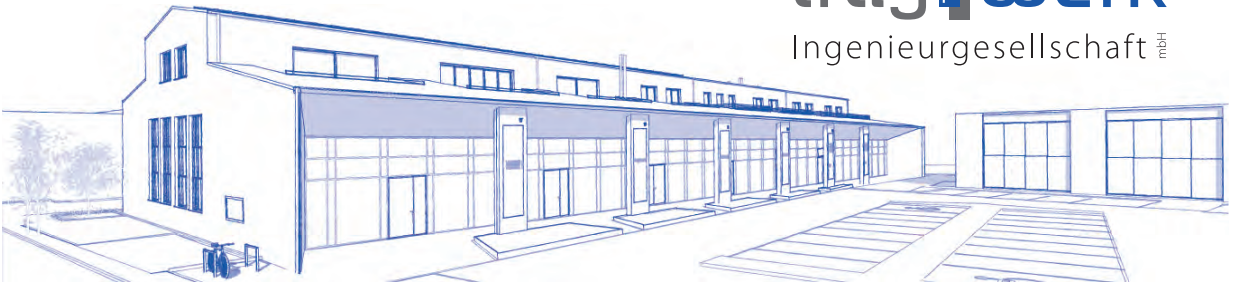
Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Mail



Veranstaltungstechnik DJ Jake

kontakt@djjake.de +49/17647700524 djjake.de





TEAM TRAGWERK - das sind wir, ein 20-köpfiges Team, bestehend aus Statiker:innen, Techniker:innen und Bauzeichner:innen. An unseren beiden Standorten in Trier (DE) und Wecker (LUX) haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die Tragwerksplanung von Neubauten und Bestandsgebäuden so zu entwerfen, dass die relevanten Konstruktionen im Verborgenen bleiben. Als Initiator der energetischen Tragwerksplanung ist es unser Ziel, die perfekte Gebäudehülle anzubieten. Dabei legen wir unser Augenmerk darauf, sowohl das energetische als auch das wirtschaftliche Potential des Gebäudes vollkommen auszuschöpfen. Als Energie-Effizienz-Experten sind wir ebenso Ansprechpartner für energetische Sanierungen, wie der Umbau eines gesamten Hauses oder eine Einzelabnahme, wie beispielsweise der Fensteraustausch. Hier beraten wir nicht nur über die technische Umsetzbarkeit, sondern beantragen ebenfalls die entsprechenden Förderungen für das Bauvorhaben.



Gegründet vor über 40 Jahren von Volker Reinhard, führt mittlerweile seit 10 Jahren der gebürtige Pellingener David Müller das Ingenieurbüro fort. In dieser langen Zeit konnten wir viele Familien beim Bau oder der Sanierung ihres Traumhauses begleiten.

Wir sind sehr stolz darauf, im Laufe der Jahre maßgeblich zur Entwicklung von Pellingen beigetragen zu haben. Dabei ist es uns zum Einen gelungen, durch innovative und wirtschaftliche Planung, neuen Wohnraum für Familien in einem attraktiven Umfeld zu schaffen. Zum Anderen konnten wir der Gemeinde mit der Arbeit an kommunalen Bauwerken, wie beispielsweise dem Sportverein oder der KITA in Pellingen zu neuem Glanz verhelfen.

TEAM TRAGWERK wünscht der Gemeinde Pellingen alles Gute zum 1050-jährigen Bestehen und freut sich auch zukünftig seinen Beitrag zur positiven Entwicklung von Pellingen, insbesondere durch den Neubau der KITA, leisten zu können.

Ihr Spezialist für energetische
Tragwerksplanung im Wohnungsbau



 Schwäbisch Hall

Jetzt mit Bausparen den niedrigen Darlehenszins für die Zukunft sichern.

Für Ihren Neubau oder Kauf, Ihre Modernisierung oder Ihre Anschlussfinanzierung.

+++ JETZT ZINSEN SICHERN +++ JETZT ZINSEN SICHERN +++



Steigende
Bauzinsen!



Mit Bausparen können Sie Ihren Wohntraum verwirklichen.
Die Heimatexperten sind für Sie da.



hr Bezirksleiter
Sebastian Grub
Graf-Siegfried-Str. 34
54439 Saarburg
Mobil 01522 2686743
sebastian.grub@schwabisch-hall.de
Instagram: sebastian_grub_heimatexperte

in Kooperation mit der
Volksbank Trier eG



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Ökologische Druckprodukte



SCHMEKIES
MEDIEN & DRUCKEREI GmbH & Co. KG

Druckveredelung

Mailings

Verpackungen

Wein-/Sektetiketten

Wilde Acht 30 | D-54329 Konz | 06501-9460-0 | www.schmekies.de



**Wir gratulieren zum
1.050-jährigen Jubiläum!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Auch wir feiern mit Ihnen das 1.050-jährige Ortsbestehen mit „Erssenzopp mit Mettweschtscher“ und „Glaat Knepp mit Äpelschmier“.